

Mitteilungsblatt Bad Ditzgenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzgenbach, Gosbach**
Donnerstag, 25. Januar 2018
38. Jahrgang · Nummer 4

Was semm'r? **FGG** Loidig!
LOIDIGANACHT
Fr., 26.01.2018
TURNHALLE GOSBACH, EINLASS: 19.30 UHR

Fasnet für jedermann im Schützenhaus in Auendorf

am Freitag, den 26. Januar 2018

Beginn: ab 20.01 Uhr

DIE THERME IM WINTER
Gesundheit
27.01.18
15.00 - 20.00 Uhr
Vinzenz  Therme

Altpapiersammlung

in allen drei Ortsteilen

am Samstag, den 27. Januar 2018



Mondschein Langlauf
Alb-Loipe Bad Ditzgenbach

Parkplatz und Einstieg
Flugplatz ab 17 Uhr

ENTFÄLLT

• Fachlehrer
• A... Rundkurs
• ...nken

Samstag, 27. Januar 2018

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Vollsperrung der K 1448 zwischen Ortsende Bad Ditzgenbach und „Blumenmühle“ wegen Baumfällarbeiten am **Mittwoch, den 7. Februar 2018** von 13 bis 17 Uhr.

Wochenmarkt



Treffen - Schwätzen - Kaufen
Besuchen Sie unseren Wochenmarkt
jeden **Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr** auf
dem **Thermalbadparkplatz**

Grünpflegepatenschaften

Werden Sie Grünpate!

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach sucht weitere Bürgerinnen und Bürger, die in Eigeninitiative die Pflege von Grün übernehmen und damit Grünpaten werden.

Folgende Arbeiten können von Pflegepaten übernommen werden:

- Bäume und Sträucher bei Trockenheit wässern
 - Flächen von Unrat säubern
 - Schäden an Bäumen und Sträuchern melden
 - Baumscheiben von konkurrierendem Unkraut befreien
- Der Bauhof unterstützt und berät die Pflegepaten in fachlicher Hinsicht.

Folgende Arbeiten sollen nicht von den Pflegepaten durchgeführt werden, da sie zu gefährlich sind oder dem allgemeinen Pflegeziel zuwiderlaufen:

- Kronenpflege und -schnittarbeiten an Bäumen
- Fällarbeiten oder Arbeiten, bei denen der Einsatz von Leitern notwendig ist
- Ausbringen von Pestiziden

Jeder kann Grünpate werden

Grünpate kann jeder werden. Die Übernahme von Pflegepatenschaften ist eine sinnvolle und für alle Beteiligten vorteilhafte Möglichkeit, das gemeindliche Erscheinungsbild positiv zu beeinflussen. Ein sauberes und gepflegtes Gemeindebild erhöht das Wohlfühlgefühl der Bürger und damit auch die Identifikation mit ihrer Gemeinde. Sponsoring ist eine weitere Möglichkeit der Übernahme von Pflegeleistungen. Es gibt viele gute Gründe, ein Grünpate zu werden. Einige Paten gibt es schon, weitere sollen es werden. Interessierte melden sich bitte beim Rathaus.

Altpapiersammlung am 27. Januar 2018 in Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf

In Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf wird das Altpapier durch örtliche Vereine zwischen 8.00 - 12.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Sammlung

in Bad Ditzgenbach: Schwäbischer Albverein
Bad Ditzgenbach e.V.

in Gosbach: Musikverein Harmonie Gosbach e.V.

in Auendorf: Gansloser Hommelhenker e.V.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Erscheinung: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.



Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 18. Januar 2018

Bürgerfragestunde

Ein Bürger möchte wissen, wann die Park-Missstände in der Straße Am Bahndamm in Gosbach gelöst werden? BM Juhn teilt mit, dass zur Lösung dieses Problems ein Planungsbüro beauftragt worden sei. In einer der nächsten Sitzungen werde darüber beraten.

Ein anderer Bürger spricht die unechte Teilortswahl an und möchte wissen, ob heute darüber Beschluss gefasst werde. Er bittet den Gemeinderat, die unechte Teilortswahl nicht abzuschaffen.

Eine Bürgerin möchte wissen, wann die nächste Einwohnerversammlung stattfindet. Sie regt an, an dieser Veranstaltung Tische aufzustellen, damit die Bürger ihre Getränke abstellen können. BM Juhn teilt mit, dass die nächste Einwohnerversammlung für den 9. März 2018 vorgesehen sei. Der Termin stehe aber noch nicht fest. Er werde die Anregung gerne aufnehmen.

Des Weiteren schlägt die Bürgerin vor, das Haus des Gastes evtl. künftig als Bewegungsraum für die Schule oder den Kindergarten zu nutzen, nachdem man ja nun ein Bürgerhaus habe, das saniert werde und dann für Veranstaltungen zur Verfügung stehe. BM Juhn weist darauf hin, dass die Verwaltung hierzu bereits Überlegungen angestellt habe. Eine Bürgerin fragt nach der Auslastung der Gemeinderäumlichkeiten. BM Juhn zeigt auf, wie die einzelnen Gemeinderäume genutzt werden.

Spielplatzinitiative Gosbach –

Erweiterung des Spielplatzes Mühlwiesen

BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Anne Koslowski, als Sprecherin vom FTSV, die sich auch verantwortlich um die Umsetzung der Erweiterung des Spielplatzes Mühlwiesen in Gosbach kümmert. BM Juhn lobt ausdrücklich den Einsatz vom FTSV für die Spielplatzenerweiterung, insbesondere das „sponsored run-Event“ im Oktober 2017. Frau Koslowski stellt dann die geplante Erweiterung vor. Es sollen weitere Sitz- und Spielgelegenheiten geschaffen werden. Im Sinne eines „Mehrgenerationenplatzes“ sollen zunächst auch größere Kinder und Jugendliche motivierende Spielmöglichkeiten erhalten. Mit einem kleinen angedeuteten Atrium sollen attraktive Sitzgelegenheiten, die auch den Blick auf den Sportplatz ermöglichen, angelegt werden.

Es sollen dazu zwei Reihen Muschelkalk-Blöcke auf einer Länge von ca. 10 Metern zwischen Hangrutsche und Klettergerüst hinter der Schaukelanlage eingebaut werden. Außerdem ist ein Gurtsteg zwischen Schaukelanlage und Klettergerüst für Kinder und Jugendliche vorgesehen sowie eine Standwippe im Bereich vor der Schaukelanlage und des Klettergerüsts. Die Gesamtkosten für die Geräte sowie dem Anlegen der Sitzgelegenheit einschließlich dem hierfür notwendigen Material belaufen sich auf rund 9.400 €. Durch den „sponsored run“ konnte der FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach e.V. stattliche 3.600 € als Spenden vereinnahmen und will sie für das Projekt einsetzen. Für den Restbetrag von rund 5.800 € würde sich der Verein über eine Unterstützung der Gemeinde freuen.

Die Gemeinderäte sind von der Erweiterung sehr angetan und sprechen auch ein Lob an den FTSV aus. Im Rahmen der Vereinsförderung wird einstimmig ein Zuschuss in Höhe von 5.800 € bewilligt.

Spielplatzinitiative Bad Ditzgenbach –

Konzept für Klingenbrunnen

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Sprecherinnen der Spielplatzinitiative Frau Lenz und Frau Semilia. Er führt aus, dass noch das Konzept für den Spielplatz im Klingenbrunnen ausstehen würde.

Zwischenzeitlich fand ein weiteres Gespräch mit dem Landschaftskünstler Joerg Schulze statt. Leider hat die Verwaltung den Entwurf von ihm erst heute Nachmittag erhalten, so dass nichts mehr abgestimmt werden konnte. Es gibt auf jeden Fall noch Klärungsbedarf. BM Juhn stellt das Konzept vor und auch die Kostenangaben von Herrn Schulze.

Etliche Gemeinderäte weisen daraufhin, dass in den Kosten ein hoher künstlerischer Aufwand enthalten ist und der Nutzen nicht richtig ersichtlich wird. Sie regen deshalb an, zwei weitere Angebote von herkömmlichen Herstellern zum Vergleich einzuholen.

Der Vorschlag wird von den Sprecherinnen der Elterninitiative bekräftigt. Die Verwaltung sagt zu, weitere Angebote einzuholen und sie dann im Gemeinderat vorzustellen.

Änderung des Ortsbauplans Gosbach

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahme

- Satzungsbeschluss

BM Juhn führt aus, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.09.2017 den Entwurf zur Änderung des Ortsbauplans Gosbach (Einfacher Bebauungsplan) für den Bereich Neue Steige gebilligt und beschlossen hat, die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit vom 20.11.2017 bis einschließlich 22.12.2017 durchgeführt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 20.11.2017. Dabei wurde aufgrund der Geringfügigkeit der Änderung lediglich das Landratsamt Göppingen beteiligt. Von der Möglichkeit, sich zu den Zielen und Zwecken der Planung zu äußern und diese zu erörtern, wurde von Seiten der Öffentlichkeit kein Gebrauch gemacht. Die Stellungnahme des Landratsamtes stellt BM Juhn vor.

Der Gemeinderat nimmt die abgegebene Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt den Bebauungsplan auf der Grundlage der Beschlussempfehlung als Satzung. Mit Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses wird die Änderung des Ortsbauplans Gosbach rechtskräftig.

Änderung der Hauptsatzung;

Abschaffung der unechten Teilortswahl

BM Juhn trägt vor, dass die unechte Teilortswahl 1853 in das damalige württembergische Gemeindewahlrecht eingeführt und in die erste Fassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 übernommen worden sei. Besondere Bedeutung habe die unechte Teilortswahl dann 1972 im Zuge der Gebietsreform in Baden-Württemberg erreicht. Es handle sich dabei um eine Sonderregelung im Kommunalwahlrecht von Baden-Württemberg, die eine ausreichende und garantierte Repräsentation einzelner Teilorte sichern soll.

In der Gemeinde Bad Ditzgenbach sei per Hauptsatzung geregelt, dass dem Ortsteil Auendorf 2 Sitze zustehen und den beiden Ortsteilen Bad Ditzgenbach und Gosbach jeweils 5 Sitze.

Für die Abschaffung der unechten Teilortswahl würden einige Aspekte sprechen. So werde das Wahlverfahren um einiges vereinfacht, was zu einer höheren Wahlbeteiligung führen könne. Zudem würde sich die relativ hohe Anzahl an ungültigen Stimmen durch das bisherige komplizierte Wahlverfahren stark reduzieren. Dies werde wiederum dem Wählerwillen gerechter. Diejenigen Bewerber mit den höchsten Stimmenzahlen sollten auch in den Gemeinderat einziehen. Die unechte Teilortswahl schränke dagegen die Wahlfreiheit der Wähler von vornherein ein, indem sie die Möglichkeit verhindere, mehr als die vorgeschriebenen Bewerber für einen Ortsteil zu wählen, d.h. die Wählerschaft werde damit gezwungen, die weiteren ihr zustehenden Stimmen außerhalb des eigenen Ortsteils zu vergeben, wenn sie nicht verfallen sollen.

Dabei handle es sich bei der Gemeinderatswahl um eine Persönlichkeitswahl. Die Wähler würden zum Großteil denjenigen Bewerbern ihre Stimme geben, denen sie am meisten vertrauten. Ohne unechte Teilortswahl müsse der Wähler nur noch auf seine Höchstgrenze von 12 Stimmen achten und könne seine Stimmen ansonsten frei vergeben.

Durch die im Rahmen der unechten Teilortswahl gegebene Garantie von Sitzzahlen werde außerdem ein echter Wettbewerb unter Kandidaten teilweise verhindert oder überflüssig.



Die garantierten Sitze würden eine „Scheinsicherheit“ der Repräsentanz vortäuschen und ein weiteres echtes Zusammenwachsen der einzelnen Ortsteile nach über 40 Jahren behindern. Letztendlich diene die Abschaffung der unechten Teilortswahl deshalb auch der weiteren Integration der Ortsteile und verhindere sog. Ausgleichssitze.

GR Schulz spricht sich gegen die Abschaffung der unechten Teilortswahl aus. Die bisherige Regelung habe sich bewährt. Er sehe keinen Anlass diese zu ändern. Er sei in der letzten Woche vermehrt von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen worden, die eine Abschaffung der unechten Teilortswahl nicht für gut heißen würden.

Es gebe nachher auch keine Garantie, dass nur diejenigen, mit den höchsten Stimmzahlen in das Gremium einziehen. Lediglich bei einer Mehrheitswahl (nur ein Wahlvorschlag) wäre dies gewährleistet.

GR Straub ist der Ansicht, dass viele Wähler nicht personenbezogen, sondern ortsteilbezogen wählen und würde deshalb ebenfalls an der unechten Teilortswahl festhalten. Hauptamtsleiter Rosenberger erwidert, dass sich die Abschaffung der unechten Teilortswahl in diesem Fall eher positiv auswirken würde, da der Wähler dann die Möglichkeit habe, mehr Bewerber aus dem jeweiligen gewünschten Ortsteil zu wählen, als bisher Sitze vorgegeben seien. Voraussetzung sei allerdings, dass es entsprechende Bewerber auf den Wahlvorschlägen gebe.

GR Spieß würde die unechte Teilortswahl beibehalten. Seiner Meinung nach, sollte jeder Ortsteil garantiert im Gremium vertreten sein.

GR Bosch schlägt vor, einen Bürgerentscheid zu diesem Thema durchzuführen. BM Juhn erwidert, dass diese Entscheidung aus seiner Sicht zunächst der Gemeinderat treffen sollte. GR Kuhn spricht sich für die Abschaffung der unechten Teilortswahl aus. Nach seiner Ansicht seien die Ortsteile nach über 40 Jahren soweit zusammengewachsen, dass es für den Wähler keinen Unterschied (mehr) mache, welcher Bewerber in welchem Ortsteil lebe.

Die Mitglieder im Gemeinderat würden ihre Entscheidungen stets unabhängig von ihrem Wohnort treffen. Sie hätten sich verpflichtet bei ihren Entscheidungen immer das Gemeinwohl im Auge zu behalten. Er könne sich nicht erinnern, dass irgendein Gemeinderat eine Entscheidung, die nicht seinem Ortsteil zugute komme, aus diesem Grunde verhindert bzw. sich dagegen ausgesprochen habe.

Auch die vielen ungültigen Stimmen, die durch das komplizierte Wahlverfahren entstehen, sieht er als Problem. Der Wählerwille werde dadurch im Ergebnis nicht korrekt abgebildet. Er ist der Meinung, dass der Gemeinderat diesen Schritt nun endlich wagen sollte, auch wenn es einzelne kritische Stimmen aus der Bevölkerung gebe.

GR Reith schließt sich seinem Vorredner an. Er unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, die unechte Teilortswahl abzuschaffen.

GR Lamparter könnte sich die Abschaffung der unechten Teilortswahl vorstellen. Die Aufregung in der Bevölkerung habe ihn aber wieder zum Nachdenken gebracht, ob diese Entscheidung richtig sei. Er schlägt vor, diese Thematik in der Einwohnerversammlung zu behandeln, um die Bevölkerung über die Vorteile hinreichend zu informieren.

GR Deininger kann die Aufregung nicht verstehen. Er sei für die Abschaffung der unechten Teilortswahl. Die jüngere Generation (30-40 Jahre) sei in der Zwischenzeit soweit zusammen gewachsen, dass es für sie nur noch einen Wohnort gebe, nämlich die Gesamtgemeinde Bad Ditzgenbach. Sie würden bei einer Gemeinderatswahl denjenigen Bewerbern ihre Stimmen geben, denen sie vertrauen, ganz egal, aus welchem Ortsteil diese kämen. Er sei sich sicher, dass es sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die sich gegen eine Abschaffung der unechten Teilortswahl aussprechen, nur um Einzelpersonen handle. Die Mehrheit, die für eine Abschaffung sei, schweige.

Zudem hätten sich die Mitglieder des Gemeinderates dem Gemeinwohl verpflichtet. Kein einziger Gemeinderat habe, seit er dem Gremium angehöre, ein „Ortsteildenken“ gehabt. Die Entscheidungen würden immer zum Wohle der Gesamtgemeinde getroffen.

GR'in Schweizer erklärt, dass es für die Parteien und Wählervereinigungen in der Vergangenheit nicht immer einfach gewesen sei, eine ausreichende Anzahl von Kandidaten für die einzelnen Wohnbezirke zu finden. Dennoch spreche sie sich gegen die Abschaffung der unechten Teilortswahl aus. BM Juhn nimmt den Vorschlag von GR Lamparter und eines Bürgers auf. In der nächsten Einwohnerversammlung (bisher Bürgerversammlung) soll die Bürgerschaft über das Thema „Unechte Teilortswahl“ informiert werden. Anschließend wird über das Thema erneut im Gemeinderat beraten. Daraufhin fasst der Gemeinderat den Beschluss, die Abschaffung der unechten Teilortswahl zu vertagen. Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Einwohnerversammlung über diese Thematik zu informieren. Anschließend soll das Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Generalsanierung vom Michelberg-Gymnasium – Erklärung und Antrag der Stadt Geislingen zur Bereitschaft der Zusammenarbeit mit den Umlandkommunen bezüglich deren finanzieller Beteiligung

Die Stadt Geislingen, in Vertretung von Oberbürgermeister Dehmer, hat mit Schreiben vom 13.12.2017 die Umlandkommunen um eine Einigung bzgl. einer finanziellen Beteiligung ohne den gerichtlichen Weg gebeten. Sie schlägt vor, die Kostenbeteiligung auf einen Betrag von 14,7 Millionen Euro zuzüglich einer Baukostensteigerung von zehn bis 15 Prozent zu begrenzen. Der Gemeinderat hat bereits in der Sitzung vom 15.12.2016 beschlossen, dass für eine finanzielle Beteiligung derzeit keine Rechtsgrundlage besteht und sich die Gemeinde deshalb nicht an den Kosten der Sanierung des Michelberg-Gymnasiums beteiligen wird. Der Gemeinderat bekräftigt erneut einstimmig diese Auffassung.

Spendenbericht 2017

Der Gemeinderat nimmt den Spendenbericht 2017 zur Kenntnis und beschließt, die Spenden anzunehmen.

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt sowie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde und die erforderlichen Befreiungen nach den §§ 30, 34 und 36 BauGB erteilt:

- Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 299/14 in der Straße "Sonnenbühl" in Bad Ditzgenbach
- Antrag auf Nutzungsänderung - Einbau von Wohnungen und Garagen in dem Gebäude einer ehemaligen Gastwirtschaft auf dem Grundstück Flurstück Nr. 70/2 in der Göppinger Straße in Auendorf
- Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Anbau eines Doppelcarports auf dem Grundstück Flurstück Nr. 339/1 in der Schulstraße in Gosbach

Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Juhn gibt folgendes bekannt:

Es wurden seit der letzten Sitzung keine Bauanträge entschieden.

Die Kreisbehindertenbeauftragte Frau Oswald-Timmler hat sich wegen dem barrierefreien Zugang beim Friedhof in Gosbach an die Verwaltung gewandt. BM Juhn hat veranlasst, dass zukünftig bei der Anlage von neuen Wegen diese entsprechend breit angelegt werden.

Die Apotheke in Bad Ditzgenbach schließt zum 28.02.2018. Eine Nachfolge wird gesucht.

Frau Kunkel wurde als Ersatz für Frau Walz eingestellt.

BM Juhn gibt verschiedene Termine bekannt:

- 13.01. - 21.01. CMT
- Fasnet-Veranstaltungen
 - 20.01. Nachtumzug
 - 26.01. Fasnet für jedermann im Schützenhaus in Auendorf
 - 26.01. Loidiga-Nacht in Gosbach
 - 04.02. Kinderfasnet in Gosbach
 - 08.02. Rathaussturm in Auendorf ab 16 Uhr
 - 11.02. Fasnetssonntagumzug in Gosbach
- 27.01. Mondscheinlanglauf wird witterungsbedingt abgesagt
- 07.02. nächste Gemeinderatssitzung
- 07.03. Verbandsversammlung Region Schwäbische Alb – wegen Mitgliedschaft Bahnhof



Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bei der letzten Gemeinderatssitzung gab es keinen nicht-öffentlichen Teil.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/-innen.

Fundsachen

- 1 Paar Handschuhe Grau
- 1 Paar fingerlose Handschuhe Schwarz

Jeweils in der Hauptstraße in Bad Ditzenbach

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Ortsbauplans Gosbach im Bereich Neue Steige

Inkrafttreten des Bebauungsplans

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach hat am 18.01.2018 in öffentlicher Sitzung die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte Änderung des Ortsbauplans Gosbach als Satzung beschlossen.

Für den Geltungsbereich ist das Deckblatt zum Ortsbauplan Gosbach vom Büro **mquadrat** vom 18.01.2018 maßgebend. Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Planausschnitt:



Die Änderung des Ortsbauplans Gosbach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung im Rathaus, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des

Fortsetzung auf Seite 6

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der Helfensteinklinik Geislingen und Klinik am Eichert Göppingen Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zentrale Notfallpraxis für Kinder

Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 25.01.2018: Lonetal-Apotheke Amstetten
Tel.: 07331 - 9 78 10, Hauptstr. 103

Freitag, 26.01.2018: Bahnhof-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 4 17 47, Bahnhofstr. 57

Sonnen-Apotheke Lonsee

Tel.: 07336 - 3 27, Hauptstr. 40

Samstag, 27.01.2018: Seebach-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 47 48, Hohenstaufenstr. 18

Sonntag, 28.01.2018: Bad-Apotheke Überkingen

Tel.: 07331 - 6 48 48, Otto-Neidhart-Platz 2

Rathaus-Apotheke Böhmenkirch

Tel.: 07332 - 53 54, Friedhofstr. 6

Montag, 29.01.2018: Stern-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 45 79, Tälesbahnstr. 2

Dienstag, 30.01.2018: Wölk-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 32 44, Stuttgarter Str. 100

Mittwoch, 31.01.2018: Johannes-Apotheke Gingen

Tel.: 07162 - 86 26, Bahnhofstr. 24

Otto-Christin'sche Apotheke Deggingen

Tel.: 07334 - 9 61 40, Mühlstr. 2 - 4

Donnerstag, 01.02.2018: Apotheke im Nel Mezzo Geislingen

Tel.: 07331 - 3 05 99 99, Bahnhofstr. 94

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen

Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,
Krügerstraße 29/1, Bad Ditzenbach-Auendorf

Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112



Feuerwehrgerätehaus, Helfensteinstraße 18,
Bad Ditzzenbach

Telefon: 07334 921141,
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzzenbach-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH & Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige

Störungsnummer: **07331 209-777**

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzzenbach, Hauptstraße 40,

Bad Ditzzenbach, **Telefon: 07334 9601-0**

(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich

Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen

Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de

Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen

Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Fortsetzung von Seite 5

§ 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Bad Ditzzenbach, den 22.01.2018

gez.

Herbert Juhn

Bürgermeister

Straßenreinigung in Gosbach

Die Straßenkehrmaschine reinigt am **Freitag, 26. Januar 2018** zwischen 9:00 und 12:00 Uhr die Ortsdurchfahrt (Umgangsstrecke) und den Festplatz bei der Turnhalle.

Bitte parken Sie in diesem Bereich zu der angegebenen Zeit keine Fahrzeuge.

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag Samstag	14:00-18:00 13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag Samstag	14:00-17:00 13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag Samstag	14:00-18:00 09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag Samstag	14:00-17:00 09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzzenbach können Baumschnitt anliefern.

Parkierungskonzept in der Drackensteiner Straße in Gosbach

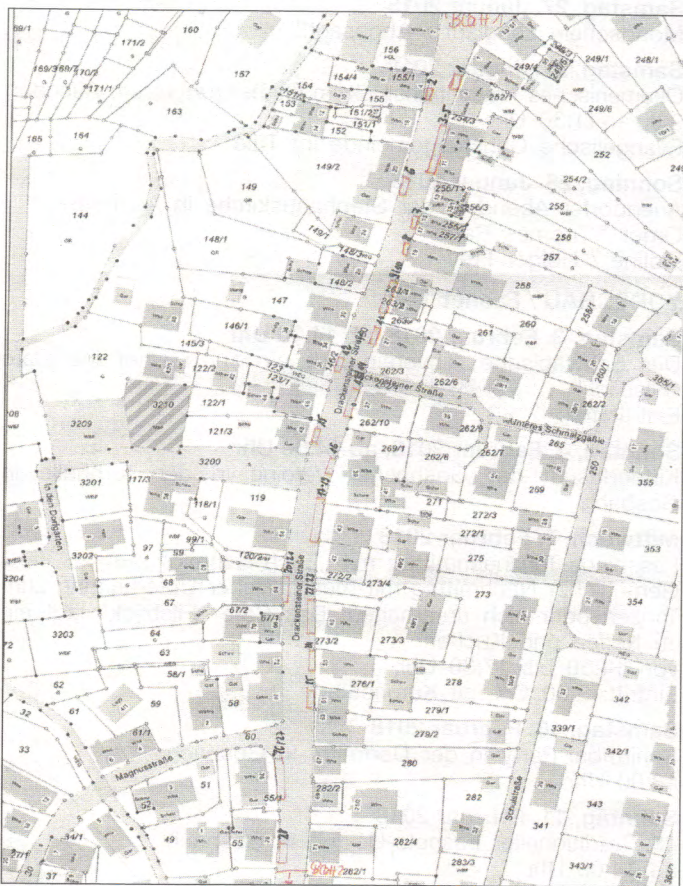
Aufgrund mehrerer Hinweise aus der Bürgerschaft über die Parksituation in der Drackensteiner Straße in Gosbach wurde im Rahmen einer Verkehrsschau in Absprache mit der zuständigen Behörde im Landratsamt Göppingen und der Polizei festgelegt, ein Gesamtparkkonzept zu entwickeln.

Hierfür fanden mit den zuständigen Fachbehörden mehrere Begehungen statt. Das Ergebnis ist den beigefügten Plänen zu entnehmen. Im Bereich der roten Markierungen sollen demnach Parkzonen ausgewiesen werden. Es ist hierbei zu gewährleisten, dass im Allgemeinen bei der Ausweisung der Parkzonen im Bereich der Gehwege eine Durchgangsbreite von 1,50 m verbleibt. Im Einzelfall kann jedoch auch, je nach Abschnitt, davon abgewichen werden.

Wir möchten Sie deshalb als Grundstückseigentümer bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und ggfls. Ihre Hinweise und Anregungen bis zum 15.02.2018 bei der Gemeindeverwaltung zu äußern. Hiernach wird der Antrag dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt.



Kontakt bei der Gemeindeverwaltung:
Frau Oettinger (07334/9601-18) und
Frau Endriß 07334/9601-17)



Änderungen bei der Fundtierversorgung ab Januar 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Bereich der Fundtierversorgung im Landkreis Göppingen
gibt es einige Veränderungen. Nachdem das Tierheim Göp-
pingen ab dem 1. Januar 2018 nicht mehr der Tierschutz-
Kooperation angehört, wird die Fundtierversorgung im Kreis
Göppingen nicht mehr miteinander, sondern nebeneinander
laufen.

Das heißt jetzt: Fundtiere aus dem Stadtgebiet und den
Stadtteilen von Göppingen werden zukünftig nur noch vom
Tierheim Göppingen aufgenommen und versorgt.

Fundtiere aus den übrigen Gemeinden im Landkreis werden
zukünftig nur noch von den Tierheimen der Tierschutz-
Kooperation – also der

Tierherberge Donzdorf – für Hunde dem
Katzenschutz in Donzdorf – für Katzen – und vom
Tierheim Geislingen-Türkheim (für Katzen und Hunde aus
Geislingen und Umgebung),
aufgenommen und versorgt.

Damit Fundtiere, die aus Versehen oder Unkenntnis, im
„falschen Tierheim“ landen, so schnell wie möglich vom
zuständigen und verantwortlichen Tierheim versorgt werden
können, gibt es innerhalb aller Tierheime eine bekannte Pro-
zedur, wie die Tiere dort am schnellsten abgeholt werden
können.

Diese Informationen sind allen Tierheimverantwortlichen im
Landkreis bekannt.

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach ist der Tierschutz-Kooperation
beigetreten.

Ihr

Herbert Juhn

Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

Die gute Tat:

„Zu verschenken!“

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten
Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel
kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ih-
rer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich
dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in
Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer
findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel
verschenkt wurde.

Vogelkäfig für Nymphensittiche

07335/920515

Marktcafé auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzgenbach

Das Marktcafé wird jeden Mittwoch zwischen 14.00 und
18.00 Uhr zum Publikumsmagneten auf unserem Wochen-
markt.

Dadurch bietet sich für Vereine und Schulklassen die Gele-
genheit mit einem Kaffee- und Kuchenangebot, eine Aktion
durchzuführen, deren Ertrag zur Aufbesserung der Vereins
und Klassenkassen einen schönen Beitrag leisten kann.

Ein großer Vorteil für Anbieter und Gäste ist die angebaute
Überdachung. Mit dieser Baumaßnahme wurde für Sie, ohne
großen Aufwand, eine Bewirtung auch bei schlechter Witter-
ung möglich gemacht.

Inzwischen wurden die Kaffee- und Kuchenpreise zu Ihrem
Vorteil moderat erhöht.

Die Nutzungsgebühr für 1 Nachmittag beträgt nur 4,00 €.

**Terminreservierung**

Da das Marktcafé inzwischen ein wichtiger Bestandteil unseres Marktes geworden ist, sind alle Besucher und auch die Marktbesucher über eine lückenlose Durchführung des Cafés sehr dankbar.

Nutzen Sie die verbesserten Bedingungen und reservieren Sie Ihren gewünschten Termin bald!

Bitte richten Sie Ihre Anfrage und eine evtl. Anmeldung an Frau Anna Häußler im Bürgerbüro, Rathaus Bad Ditzgenbach, Tel: 07334 / 9601-0

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

**Freundeskreis Asyl
Bad Ditzgenbach**

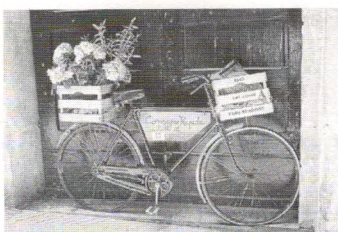
Sie haben uns in der Vergangenheit sagenhaft unterstützt mit den Rädern, die Sie uns gespendet haben. Dennoch stehen wir momentan ohne ein einziges brauchbares Fahrrad da.



Wie das passieren konnte? Alle Räder haben neue glückliche und stolze Eigentümer gefunden. Einige sind inzwischen auch umgezogen, gemeinsam mit ihren Besitzern und fahren jetzt z.B. in Göppingen den Einkauf sicher nach Hause.

Doch sind inzwischen in die frei gewordenen Wohnungen wieder Familien eingezogen und auch sie wünschen sich Fahrräder.

Wir würden uns daher sehr über zahlreiche Spendenangebote für kleine und große Radler freuen.



Wenn auch Sie uns mit Ihrem Rad helfen möchten, dann rufen Sie an unter 07334/8370 (Otto Lamparter) oder kommen Sie am Montag im Treffpunkt miteinander vorbei zwischen 15:30 und 18:00 Uhr. Wir sagen herzlichen Dank.

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**
Ausstellung „Beflügelt“ von Monika Bühl

von 26. Januar bis 23. Februar 2018
im Haus des Gastes Bad Ditzgenbach

**Einladung zur Vernissage der Ausstellung
am Freitag, 26. Januar um 19 Uhr**

Freitag, 26. Januar 2018

Loidiga-Nacht der Faschingsgesellschaft Gosbach
in der Turnhalle in Gosbach
20:00 Uhr

Freitag, 26. Januar 2018

Fasnet für jedermann im Schützenhaus in Gosbach
20.01 Uhr

Samstag, 27. Januar 2018

Mondschein Langlauf / Abgesagt!!

Samstag, 27. Januar 2018

Ökumenisches Frauenfrühstück im Gemeindezentrum Auendorf
9:00 – 11:30 Uhr
Evangelische Christuskirche im Täle

Sonntag, 28. Januar 2018

Auendorfer Abend in der Stephanuskirche in Auendorf
Orgel / Thomas Rapp
Violine / Holger Frey

VORSCHAU / Fasnet**Samstag, 3. Februar 2018, ab 14.00 Uhr**

Der Schwäbische Albverein lädt ein zur Fasnet ins Café „Filsblick“.
Eintritt frei.

Sonntag, 4. Februar 2018, ab 14.00 Uhr

Kinderfasnet der Gosbacher Vereine in der Turnhalle in Gosbach

Mittwoch, 7. Februar 2018

Faschings-Tanznachmittag mit „Erich Schmid“
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café „Filsblick“ lädt ein zu Kaffee und Kuchen
von 14:30 bis 17:30 Uhr.
Eintritt: 3,00 € / mit Kurgastkarte

Samstag, 10. Februar 2018

Schirmbar-Party in der Dorfmitte in Gosbach
18:00 Uhr

Sonntag, 11. Februar 2018

48. Traditioneller Fasnets-Umzug in Gosbach
ab 14:00 Uhr
ab 10:00 Uhr Krämermarkt

**Kurse Haus des Familie, Geislingen,
Tel. 07331/69197**
Faszientraining mit Power Pilates – Sina Bundschu
Zustieg jederzeit möglich.

18A7407 ab 18. Januar 18, 18:00 – 19:00 Uhr
Kursgebühr: 60,50 für 10 Termine
Ort: Kath. Gemeindehaus Gosbach

Aerobic mit Workout und Tabata – Sina Bundschu
8 Termine

Du möchtest deine Fitness aufpeppen und deine Ganzkörpermuskulatur kräftigen? Dann bist du hier genau richtig... Hier werden Intervall-/Zirkel- und Workouteinheiten in einer Stunde integriert. Die Functional Aerobic trainiert deine Cardioausdauer und beim Workout mit Tabata ist deine Kraftausdauer gefördert.

18A7160 ab Dienstag, 30. Januar 18, 18:30 – 19:30 Uhr
Kursgebühr: 48,00 €
Ort: Vinzenz Klinik Bad Ditzgenbach

Tanz-Workshop „Power of life“ – Carmen Merstadt
(Weiterentwicklung von Biodanza)

18A7160 Samstag, 3. März 18, 10:30 – 16:00 Uhr
Kursgebühr: 25,00 €
Ort: Haus der Familie Raum 1

**Volkshochschule
Oberes Filstal**

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

**Deutsch für Anfänger - A1
Kurs Nr. 71204**

Sie lernen elementare Bestandteile der deutschen Grammatik sowie die Aussprache wichtiger Wörter und das Lesen einfacher Texte.



Der Kurs findet zweimal pro Woche statt.
Montags und donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr.
**Ab Montag, 19.02.2018 im Bürgerzentrum, 3. OG,
VHS-Raum, Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen**

Termine: 24x

Gebühr: 75,00 € zzgl. 17 € Materialkosten

Kursleitung: Barbara Engelberth

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an
die Volkshochschule Oberes Filstal
Tel. 07334/78-260 Frau Neher oder
Tel. 07334/78-264 Frau Kugler oder
per E-Mail an vhs@deggingen.de

Kurs Nr. 71159

Männerkochkurs

- Einfache schwäbische Gerichte -

Sie kochen in der Männerrunde vier kalorienreiche, schwäbische Gerichte. Beim Zubereiten des Kartoffelsalats und den selbstgemachten Spätzle verlieren Sie die Hemmungen am Kochtopf.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdose

Donnerstag, 22. Februar 2018

18:00 bis 22:00 Uhr

in der Grundschule Deggingen, Schulküche,
Bernhardusstraße 15, 73326 Deggingen

Kursleitung: Julia Geiger

Anmeldung bei der VHS Oberes Filstal

unter Tel. 07334/78-264 oder per E-Mail an vhs@deggingen.de

Die Dinosaurier bekamen ein Gehege, und es gab sogar einen Kuscheltierzoo.

Die Puppenmamas spielten fröhlich in der Puppenecke, und umsorgten ihre Babys oder spazierten mit den Puppenwagen umher.

Im anschließenden Morgenkreis durften die mitgebrachten Spielzeuge dann noch vorgestellt und genauer betrachtet werden.

Ein ereignisreicher und aufregender Vormittag ging zu Ende.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Spielzeugtag!



Schulen und Kindergärten



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Einladung zum Elternabend „Mein Kind kommt in die Schule“

Am

Donnerstag, 01.02.2018

laden wir alle Eltern unserer zukünftigen Erstklässler zu einem ersten

Elternabend um 19 Uhr

in die Schule ein. Sollten Sie über den Kindergarten noch keine Einladung erhalten haben, Ihr Kind aber zum Schuljahr 18/19 schulpflichtig werden, so kommen Sie bitte an diesem Abend ebenso.

Sie erhalten hier Informationen für einen guten Übergang vom Kindergarten zur Grundschule. Der Abend dient auch einem ersten Kennenlernen der Lehrerinnen und zum Erfahrungsaustausch. Fragen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Elisabeth Burkhardt
(Rektorin)

Kindergarten Gosbach



Hurra, der Spielzeugtag ist endlich da!

Der langersehnte Spielzeugtag, auf den die Kinder sich schon lange gefreut hatten, war endlich da. Alle Kinder durften ein Spielzeug von Zuhause mitbringen. Es gab jede Menge Baufahrzeuge, Feuerwehrautos, Flugzeuge, Puppen, Kuscheltiere, Dinosaurier, Playmobilspielzeug und vieles mehr. Fleißig wurden Garagen und Straßen für die Fahrzeuge gebaut.

Feuerwehr



NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzzenbach trauert um ihren ehemaligen Kameraden

Gert Ulmer

Er verstarb völlig unerwartet am 31.12.2017
im Alter von 76 Jahren.

Während seiner über 30-jährigen Dienstzeit war er unter anderem als Löschzugführer des Löschzuges Bad Ditzzenbach/Gosbach sowie als Stellvertretender Kommandant der Gesamtwehr tätig.

Wir danken ihm für seine treuen Dienste und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzzenbach

Feuerwehr Bad Ditzzenbach

Löschzug Bad Ditzzenbach/Gosbach

Vorankündigung

Einladung an alle Kameradinnen und Kameraden der Gesamtwehr Bad Ditzzenbach.

Nach langer Abstinenz ist es wieder so weit, der *legendäre* „Kappenabend“ findet wieder statt.

Passend in der Fasnetszeit am Freitag, den 2. Februar.





Wichtig für alle Teilnehmer: Die weiteren Informationen zu Ablauf und den Rahmenbedingungen, hängen im Feuerwehrhaus aus. Wir freuen uns auf die „Wiederbelebung“ dieser fast schon in Vergessenheit geratenen feuerwehrinternen Veranstaltung! Mit kameradschaftlichem Gruß

Nico Schemberg
Löschzugführer Bad Ditzgenbach/Gosbach

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen
Tel. 07334 9597141 – Mail: ehrlich-andreas@t-online.de
Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzgenbach:
Donnerstag, 09.45 – 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

Wallfahrtskloster Ave Maria Deggingen
Tel.: 07334 9616-0

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS
Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzgenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH
Mo.: 15.00 – 17.00 Uhr, Di.: 15.00 – 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH
(Tel.: 07335 5743)
1. Mittwoch im Monat: 15.00 – 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-IN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666
E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de
Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:
Deggingen: Dienstag von 14.30 – 15.30 Uhr;
Tel.: 07334 959714-3
Gosbach: Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr;
Tel.: 07334 5743
Reichenbach: Freitag von 09.00 – 10.00 Uhr;
Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823
E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de
Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:
Mittwoch von 10.45 – 11.30 Uhr

MESNERINNEN

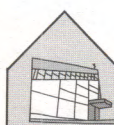
St. Laurentius, Bad Ditzgenbach:
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523
St. Magnus, Gosbach:
Kathrin Arndt
über Pfarrbüro Bad Ditzgenbach, Tel.: 07334 4254



Samstag, 27. Januar 2018
9.00 – 11.30 Uhr

„Weltgebetstagsland SURINAM
– Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Referentin: Heide-Rose Weber,
Herrnhuter Brüdergemeine Bad Boll
Ev. Gemeindezentrum
Auendorf, Kirchstr. 19
- Unkostenbeitrag 7,00 € -
FAIR-STAND „MOBIL“
Information und Verkauf



Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzgenbach



Christuskirche, Mannheim

Wenn ich
Jesus mit Vollmacht lehren höre,
dann treffen mich seine Worte.
Dann ducke ich mich lieber weg,
denn was mich trifft, betrifft mich auch.
Dann macht diese Lehre mit mir etwas,
was ich vielleicht lieber nicht möchte.
Dann werden Sicherheiten infrage gestellt,
Veränderung eingeläutet.

Samstag, 27. Jan.

09:00 Uhr – 11:30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück
im ev. Gemeindezentrum Auendorf. Eintritt 7,- €.

Sonntag, 28. Jan. – 4. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius
(nach Meinung)

Dienstag, 30. Jan.

20:00 Uhr Sitzung „Ökumenischer Ausschuss der Seelsorge-
einheit“ in der Vinzenz Klinik

Donnerstag, 1. Febr.

10:45 Uhr Wort-Gottes-Feier im Alten- und Pflegeheim

19:00 Uhr Erstkommunion-Elternabend für die Eltern aus
Bad Ditzgenbach, Gosbach und Drackenstein im Gemeinde-
zentrum Pfarrkirche St. Laurentius

Freitag, 2. Febr. – Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) –
Tag des gottgeweihten Lebens

Ab 10:30 Uhr Krankenkommunion. Wenn Sie die Kranken-
kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im
Pfarrbüro Bad Ditzgenbach unter Tel.: 07334 4254, oder
lassen dies durch Angehörige ausrichten.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus in
Gosbach mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiusse-
gens.

Samstag, 3. Febr. (Herz-Mariä-Samstag)

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St.
Laurentius zum Fest Mariä Lichtmess mit Kerzen-
weihe und Spendung des Blasiussegens. Gerne
dürfen Sie Kerzen, die für Ihren persönlichen Ge-
brauch bestimmt sind, zum Weißen in die Kirche bringen.



MINISTRANTEN/-INNEN:

Sonntag, 28. Jan., 10:30 Uhr:
nach Absprache bzw. neuem Mini-Plan

LEKTOREN/-INNEN und KOMMUNIONHELFER/-INNEN:

Herr Christopher Reith

Rosenkranzgebet

in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius
Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet:
immer dienstags um 16:00 Uhr.



Kirchengemeinde St. Magnus - Gosbach

Samstag, 27. Jan.

09:00 Uhr – 11:30 Uhr
Ökumenisches Frauenfrühstück im ev. Gemeindezentrum Auendorf.
Eintritt 7,- €.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus. Im Anschluss: Mitarbeitertreffen für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kath. Gemeindehaus

Dienstag, 30. Jan.

20:00 Uhr Sitzung „Ökumenischer Ausschuss der Seelsorgeeinheit“ in der Vinzenz-Klinik in Bad Ditzzenbach

Donnerstag, 1. Febr.

19:00 Uhr Erstkommunion-Elternabend für die Eltern aus Bad Ditzzenbach, Gosbach und Drackenstein im Gemeindezentrum Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzzenbach

Freitag, 2. Febr. – Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) – Tag des gottgeweihten Lebens

Ab 10:30 Uhr Krankenkommunion. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Bad Ditzzenbach unter Tel.: 07334 4254, oder lassen dies durch Angehörige ausrichten.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens. Gerne dürfen Sie Kerzen, die für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind, zum Weißen in die Kirche bringen.

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Januar 2018

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ines Rarisch

» Da befahl ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zertrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was hat das zu bedeuten? Hier wird mit Vollmacht eine ganz neue Lehre verkündet. «



Kirchengemeinde St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 28. Jan. – 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael

Sonntag, 4. Febr. – 5. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael zum Fest Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

11:30 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche St. Michael

FÜR ALLE DREI PFARREIEN / AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Ökum. Frauenfrühstück

zum „Weltgebetstagsland SURINAM“

27. Januar 2018, 09:00 – 11:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Auendorf, Kirchstr. 19

Reisebericht von Frau Heide-Rose Weber, Herrnhuter Brüdergemeine, Bad Boll

Reichhaltiges Frühstück, Musik, Bilder und kulinarische Kostproben

Eintritt 7,- €

Ökumenisches Taizé-Gebet

in der Kapelle der Vinzenz Klinik

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Taizégebet:

Sonntag, 28. Januar 2018 in der Kapelle der Vinzenz Klinik.

18:30 Uhr Probe und Einspielen für alle, die Freude am Musizieren von Taizégesängen haben. Bringen Sie Ihr Instrument mit und kommen Sie mutig dazu.

19:00 Uhr mitsingen und mitbeten.

Herzlich Willkommen,

Schwester Raphaela, Oberin



... weil jede/r was zu sagen hat! (Mo., 26.02.)

Einführung in die Methode des Bibliologs

Das gemeinsame Lesen und Diskutieren eines Bibeltexzes bringt immer Überraschendes und Erhellendes zutage – umso mehr, wenn wir uns den Text mithilfe des Bibliologs erschließen.

Bibliolog zu Jesus-Gleichnissen

Montag, 26. Februar 2018, 19:00–21:30 Uhr

Informationen und Anmeldung

bis Mittwoch, 14. Februar 2018, bei der keb unter 07161 96336-20 bzw. info@keb-goeppingen.de

Göppingen, Ziegelstraße 11,

Kath. Gemeindezentrum St. Maria

Referentin: Annelene Konz, Vorständin der Kath. Erwachsenenbildung, ausgebildete Bibliologin, Göppingen

€ 8,- (ermäßigt € 5,-)

Wiener Walzer für Paare (Mi., 14.03.)

Zum Kennenlernen und Auffrischen

In der Reihe: Erlebnisangebote für Paare

Paare mit Tanzerfahrung wissen: Paartanz ist nicht nur Bewegung zu Musik, sondern sagt auch ganz schön viel über die eigene Partnerschaft. Egal, ob Sie sich gerade erst kennengelernt haben, Ihren Hochzeitswalzer üben wollen, nach vielen gemeinsamen Jahren Lust auf Neues haben oder auch Ihre alten Walzer-Kenntnisse auffrischen wollen: Sie sind uns herzlich willkommen!

Hinweis: Anmeldung nur als Paar. Bitte separate Schuhe mit sauberen, möglichst drehfreudigen Sohlen mitbringen.

Mittwoch, 14. März 2018, 19:00–20:30 Uhr

Anmeldung bis Donnerstag, 8. März 2018, bei der keb unter 07161 96336-20 bzw. info@keb-goeppingen.de

Göppingen, Schlossplatz, Pavillon der Ev. Stadtkirche

Referentin: Dr. Christina Jetter-Staib, Leiterin Kath. Erwachsenenbildung

€ 10,- pro Paar



St. Martin, Bratislava

2. Februar:

Darstellung des Herrn

Die Volkstradition hat aus dem Fest „Darstellung des Herrn“ ein Marienfest gemacht: „Maria Lichtmess“. Maria steht nicht im Mittelpunkt des Evangeliums, und doch ist sie eine zentrale Figur bei diesem Treffen im Tempel. Denn Maria gibt ab. Sie überlässt ihren kleinen Sohn den Händen eines anderen, und das wird sie ihr Leben lang tun müssen. Denn wer sein Glück nur für sich behalten will, kann nicht anstecken. Die Kerzen, die zu diesem Tag dazugehören, sind Symbol dafür: Weil Maria ihren Sohn nicht versteckte, konnte er zum Licht werden für viele – bis heute.

Sonntag, 4. Febr. – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus mit Spendung des Blasiussegens.

LEKTOREN/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Frau Gabi Großmann

Rosenkranzgebet

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet:

immer dienstags um 17:00 Uhr.

Krabbelgruppe Gosbach

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 09:45–11:45 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Magnusstr. 26 in Gosbach. Neugierige und Neuzugänge, auch aus den Nachbargemeinden, sind immer herzlich willkommen.



Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 8.00 - 12.30 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

Daniel 9,18

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar

Septuagesimä

19.00 Uhr Stephanuskirche

„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“.

(Pfarrer Krimmer)

s. Hinweise

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Sonntag, 4. Februar

Sexagesimä

09.00 Uhr Christuskirche (Pfarrer Krimmer)

10.00 Uhr Stephanuskirche

mit Taufe von Pia Hascher aus Bad Ditzgenbach und

Mia Rossmann aus Gosbach

(Pfarrer Krimmer)

In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzklunik

Sonntag, 28. Januar

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst

Dienstag, 30. Januar

17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrer Krimmer)

Evangelisches Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

Mittwoch, 31. Januar

Kein Konfirmandenunterricht

Wir besuchen am Mittag die Vesperkirche und den Diakonieladen in Geislingen.

Donnerstag, 1. Februar

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 2. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe

Sonntag, 4. Februar

14.00 Uhr „Herz-Schmerz-Mittag..

auf gut schwäbisch...“

siehe Hinweise

Gemeindezentrum Auendorf

Samstag, 27. Januar

09.00 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück

„Welt-Gebetstags-Land SURINAM“

siehe Hinweise

Montag, 29. Januar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

An anderen Orten

In der Aulhalle Bad Überkingen

Samstag, 27. Januar

Konfi-Olympiade

Hinweise

Auendorfer Abend

Barockmusik beim „Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“ Am Sonntag, 28. Januar um 19 Uhr, sind Martina Melk (Querflöte) und Bezirkskantor Thomas Rapp (Orgel) in der Stephanuskirche Auendorf zu Gast. Es erklingen Sonaten des Barock-Komponisten Telemann sowie festliche Orgelmusik des süddeutschen Barock. Im Anschluss sind Sie alle eingeladen, noch bei einem Glas Sekt oder Auendorfer-Apostel-Wein in der Kirche zu verweilen. Das ist der letzte Auendorfer Abend vor der Sanierung unserer Stephanuskirche, die nach Ostern beginnen wird. Am Sonntag, 18.03. wird der letzten Auendorfer Abend als „Auendorfer Mittag“ gefeiert: 15 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten. Denn für die Kinder (und deren Kinder) sanieren wir die Stephanuskirche: dass das einzigartige Gotteshaus für kommende Generationen erhalten bleibt.

„Welt-Gebetstags-Land SURINAM“

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Frauenfrühstück

27. Januar 2018, 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Auendorf, Kirchstr. 19

Reisebericht von Frau Heide-Rose Weber, Herrnhuter Brüdergemeine, Bad Boll

Reichhaltiges Frühstück, Musik, Bilder und kulinarische Kostproben; Eintritt 7,- €

Herzliche Einladung zum

Herz-Schmerz-Mittag...auf gut schwäbisch....

Sonntag, 4. Februar,

14 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach.

Wir können alles. Außer Hochdeutsch.

Schwäbische Lieder mit unserem Singkreis

Die Donzdorfer Pfarrerin Kathinka Kaden liest aus ihrem schwäbischen Krimi.

Kaffee und Kuchen

Beste Unterhaltung

Vesperkirche wieder geöffnet

Im Jahr 2018 findet wieder die Geislinger Vesperkirche in der Geislinger Pauluskirche, Hohenstaufenstraße 35, statt.

Die Vesperkirche ist geöffnet von Montag, 15. Januar

2018 bis Freitag, 2. Februar 2018. Der Abschluss-Gottesdienst ist am Sonntag, 4. Februar 2018, ebenfalls um 9.30 Uhr in Pauluskirche Geislingen.

Die täglichen Öffnungszeiten der Vesperkirche sind:

Montag bis Freitag geöffnet von 11.00 bis 14.00 Uhr

Essensausgabe von 11.45 bis 13.30 Uhr

Eingeladen sind alle, die sich in dieser kalten Jahreszeit nach einem warmen Mittagessen und einer offenen und herzlichen Atmosphäre sehnen.

Fahrdienst

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zur Vesperkirche suchen, dann können Sie jeweils am Dienstag und Donnerstag bei Herrn Heilemann mitfahren. Interessenten werden bei Bedarf zu Hause abgeholt und auch wieder heimgebracht.

Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig bei Herrn Heilemann an unter 07334-70150 oder 0175-7239488.

Vorankündigungen

Dienstagsrunde für (junge) Senioren

am 6. Februar ab 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

„Wenn Kinder und Enkel nach Gott fragen“

mit Pfarrer Wolfgang Krimmer

Herzliche Einladung!

Freitags-Café für (junge) Senioren

am 9. Februar ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Auendorf.

„Fröhlicher Nachmittag mit Spielen, Singen, Gedichten und Geschichten mit Pfarrerin Birgit Enders.

Herzliche Einladung!





Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem
Wochenmarkt in Bad Ditzzenbach.

Jeden Mittwoch von 14.00 -
18.00 Uhr am Thermalbad-
parkplatz.

FAIRGNÜGEN MIT FAIRSTAND

Faire Produkte für das bunte Fasnetstreiben!
Knabberspaß mit Nüssen, Mangos und Datteln

- Gebäck
- Schokolade
- Rot-/Rosé- und Weißwein

GROSSE AUSWAHL AM FAIRSTAND

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT

FAIR-STAND "MOBIL"

Wir sind dabei!

Am 27. Januar 2018 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr beim ökumenischen Frauenfrühstück zum „Weltgebetstagsland SURINAM“ im Ev. Gemeindezentrum in Auendorf, Kirchstr. 19.

Es erwartet Sie ein interessanter Reisebericht von Frau Heide-Rose Weber, Herrnhuter Brüdergemeine, Bad Boll. Bei einer Tasse Fair gehandeltem Bio-Café oder Tee können Sie sich in aller Ruhe an unserem Stand über unser gesamtes Sortiment informieren und anschließend auch gerne gleich einkaufen.

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334/8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 28. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst in Geislingen

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Altheim

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Steinheim

Mittwoch, 7. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Gründemann in Kuchen

Sonntag, 11. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Krause

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 28. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
und Kleinkinderbetreuung



Alpha-Kurs

Am Mittwoch, 31. Januar ist der erste Themenabend des Alpha-Kurses. Der Alpha-Kurs ist ein Grundlagenkurs für Menschen, die am christlichen Glauben interessiert sind und Christen, die in ihrem Glauben wachsen möchten. Der Kurs geht über 10 Abende. Beginn ist um 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen in den Gemeinderäumen in der Heidenheimer Straße 54.

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22, 89150 Laichingen

Bibelwort der Woche: *Was Gott zusammengejocht hat, bringe kein Mensch auseinander*
(Mat. 19,6)

Hinter Eheproblemen können unrealistische Erwartungen stecken. Das macht vielleicht unzufrieden, man fühlt sich irgendwie hintergangen oder ist sogar verbittert. Eine erfolgreichere Ehe kann man führen, wenn man sich von Gott anleiten lässt. Biblische Grundsätze anzuwenden führt immer zu einer glücklicheren Ehe.

Sonntag, 28. Januar, 9:30 – 11:20 Uhr

• **Vortrag: „Nachahmer Christi sind kein Teil der Welt“**
(Johannes 17,16)

Roland Reichert, Ehingen. Warum konnten sich die Christen des ersten Jahrhunderts aus den blutigen Kriegen und der blutigen Politik ihrer Zeit heraushalten? Sie hielten sich von der Welt völlig getrennt und blieben in politischen und militärischen Angelegenheiten strikt neutral. Jehovas Zeugen sind ihrem Beispiel gefolgt. Im nationalsozialistischen Deutschland weigerten sich die Zeugen beispielsweise entschieden, sich in Hitlers mörderische Kriege hineinziehen zu lassen. Damit wir kein Teil in den Auseinandersetzungen dieser Welt werden, müssen wir unser Leben von Gottes Wort, der Bibel, leiten lassen.

• **„Lass dir von nichts und niemand den Siegespreis nehmen“** (Kolosser 2,18)

Bibelbetrachtung. Welchen Preis verspricht uns die Bibel? Wie können wir auf jeden Fall gewinnen? Wir lesen, durchdenken und kommentieren den Stoff eines Artikels aus der Studiausgabe des „Wachtturm“ November 2017.

Freitag, 2. Februar, 19:00 – 20:45 Uhr

• **Schätze aus Gottes Wort – Grundlage** Matthäus 10-11

Kurzvortrag: „Jesu nachzufolgen tut uns gut“ (Matthäus 10,29-30)

Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln

Bibellesung Matthäus 11, 1-19

• **Uns beim Bibellehren verbessern**

Wir trainieren unsere Kommunikationsfähigkeit in drei gespielten Szenen

• **Unser Leben als Christ**

Videobesprechung „Neue Kraft für die, die sich abmühen und beladen sind“ (Matthäus 11,28)

• **Bibelkurs anhand des Buches „Jesus – der Weg“**

Heute: „Das verheißene Kind“ (Lukas 2,21-39) Jesus wird beschnitten und später zum Tempel gebracht.

Allgemeine Informationen:

Jehovas Zeugen engagieren sich neben ihrer wohlbekannten Missionsarbeit weltweit durch Bildungsprojekte, Katastrophenhilfe, Seelsorge und Umweltschutz für das Gemeinwohl. Auf der Website jw.org, die Print-, Audio- und Videodateien in über 925 Sprachen zum kostenlosen Download bereithält, kann man sich über unsere Aktivitäten und Glaubensansichten informieren.



War Jesus verheiratet?
Hatte Jesus Geschwister?



Wir stellen auch spezielle Sprachlern-Apps zur Verfügung. Wir sind davon überzeugt, dass die biblische Botschaft für alle Menschen zugänglich sein muss – über alle Sprachbarrieren hinweg.

tv.jw.org

Vereinsmitteilungen



Gansloser Hommelhenker e.V.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Auendorf findet am **Samstag, 27. Januar 2018**, ab **9.00 Uhr** statt.

Wir bitten die Bürger, das Altpapier gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Vielen lieben Dank!!!
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kindergarten Auendorf

Die Vorstandschaft

Narrenfahrplan Fasnet 2018

Freitag, 26.01.2018

Fasnet im Schützenhaus in Auendorf
Treffpunkt: Schützenhaus Auendorf

Samstag, 27.01.2018

Nachmittag Allmendingen, Beginn 18.00 Uhr,
Treffpunkt: Thermalbadparkplatz, Abfahrt 15.00 Uhr

Sonntag, 28.01.2018

Narrenumzug Ehningen, Beginn 13.30 Uhr,
Treffpunkt: Thermalbadparkplatz, Abfahrt 10.30 Uhr

Samstag, 03.02.2018

Narrenumzug Deggingen, Beginn 14.01 Uhr,
Treffpunkt: Umzugsaufstellung, 13.01 Uhr

Sonntag, 04.02.2018

Narrenumzug Mössingen, Beginn 13.30 Uhr,
Treffpunkt: Thermalbadparkplatz, Abfahrt 10.30 Uhr

Donnerstag, 08.02.2018

RATHAUSSTURM, Beginn 16.01 Uhr,
Treffpunkt: Rathaus Auendorf, ab 15.00 Uhr

Freitag, 09.02.2018

Umzug Hohenstadt, Beginn 14.01 Uhr,
Treffpunkt: Thermalbadparkplatz, Abfahrt 13.00 Uhr

Samstag, 10.02.2018

Umzug Großengstingen, Beginn 13.31 Uhr,
Treffpunkt: Thermalbadparkplatz, Abfahrt 11.00 Uhr

Sonntag, 11.02.2018

Narrenumzug Gosbach, Beginn 14.01 Uhr,
Treffpunkt: Scheune Hansi, Abfahrt 13.01 Uhr

Montag, 12.02.2018

Besuch Kindergarten Auendorf, Beginn 09.00 Uhr,
Treffpunkt: Kindergarten, 09.00 Uhr

Montag, 12.02.2018

Rosenmontagsumzug Wiesensteig, Beginn 14.01 Uhr,
Treffpunkt: Thermalbadparkplatz, Abfahrt 13.00 Uhr

Dienstag, 13.02.2018

Narrenumzug Sulzbach/Murr, Beginn 15.30 Uhr,
Treffpunkt: Thermalbadparkplatz, Abfahrt 11.00 Uhr

Dienstag, 13.02.2018

ABBAU GRUSCHTBAUM, Beginn: anschließend,
Treffpunkt: Ortsmitte Auendorf

Mittwoch, 14.02.2018

Abschluss-Essen Saison 2018, Beginn 19.00 Uhr,
Treffpunkt: Hommeltränke, 19.00 Uhr

Veranstaltungen für die nächsten Tage der Fasnet 2018:

Freitag, 26.01.2018

Fasnet im Schützenhaus in Auendorf
Treffpunkt: 20:00 Uhr im Schützenhaus in Auendorf

Samstag, 27.01.2018:

Nachmittag Allmendingen, Beginn: 18:00 Uhr,
Treffpunkt: 15:30 Uhr, Thermalbadparkplatz, BUS

Sonntag, 28.01.2018:

Umzug Ehningen, Beginn: 13:30 Uhr,
Treffpunkt: 10:30 Uhr, Thermalbadparkplatz, BUS

Natürlich besteht auch bei der nun anstehenden Fasnetsaison die Möglichkeit, gegen eine geringe Bezahlung die Hommelhenker bei den Busfahrten zu den Umzügen zu begleiten. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an den Vorstand oder an jedes andere Mitglied.

Zudem stehen auch wieder 2 Leihhäs für alle Interessenten bereit. Wer also Lust hat, mit uns gemeinsam einen Umzug mitzulaufen, der wendet sich einfach an den Vorstand oder jedes andere Mitglied.

Kontakt: info@hommelhenker.de

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Fasnet für jedermann im Schützenhaus am 26. Januar

In diesem Jahr feiern wir wieder eine Fasnet im Schützenhaus, bei der jedermann herzlich willkommen ist.

Wann: **Freitag, 26. Januar 2018**

Beginn: ab 20.01 Uhr

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzingen



Fahrt ins Theaterbrette nach Plüderhausen

Am **Samstag, 3. März 2018** führt unsere diesjährige Theaterfahrt ins Theaterbrette nach Plüderhausen.

Zur Aufführung kommt letztmals das Stück „Lauder Lugabeidl“. Zwecks Kartenbestellung wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum **4. Februar 2018** bei Rainer Maier, Tel. 07334-3233, unter Entrichtung des Eintritts- einschließlich Fahrpreises in Höhe von 30 €, gebeten.

Nichtmitglieder sind als Gäste stets willkommen!

Einladung zur Winterwanderung am 28. Januar 2018

Treffpunkt: **Rathaus Bad Ditzingen, 13:30 Uhr.** Fahrt mit privaten PKW nach Wiesensteig.

Start ist beim Gasthof Filsursprung. Aufstieg zum Ziegelhof, weiter über den Weiler Reußenstein zur Burgruine Reußenstein. Zurück über den Parkplatz Reußenstein und hinunter durchs Aul nach Wiesensteig. Einkehr im Gasthof Filsursprung.

Wanderzeit: ca. 2,5 Std.

Länge: ca. 9 km.

Höhenunterschied: ca. 200 m.

Ausrüstung: Festes Schuhwerk und je nach Witterung/Schneelage angepasste warme Kleidung.

Verpflegung: Warmes Getränk bzw. Wasser im Rucksack für unterwegs.

Wanderführer: Karl-Hans Leikauf, Tel.: 07334-4154

Nichtmitglieder sind als Gäste stets willkommen!

Ü-60-Wanderung am 31. Januar 2018

Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Parkplatz an der Vinzenz Klinik. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Bad Boll, zum Parkplatz Richtung Schützenhaus. Nach einer kleinen Einführung über die Entstehung des Kurhauses Bad Boll wandern wir Richtung Eckwälden. Weiter am Autohaus Ratzel vorbei nach Pliensbach. Dort kehren wir im Gasthaus Sonne zur Mittagszeit ein. Wer nicht mitwandert, kann auch direkt dort hinkommen.



Strecke: ca. 6 km

Dauer: Ca. 1 3/4 Std.

Nichtmitglieder sind als Gäste stets willkommen!

Wanderführung: Gerhard Klingler Tel.: 07334-6206

**Einladung zur Fasnet im Café Filsblick,
am 3. Februar ab 14 Uhr**

Fasnet isch Ihr liabe Leid,
drom kommad ens Café Filsblick, do geids Essa, Drenga
ond Heiderkeit.

Om Zwoi am Nachmiddag fanga m'r a,
en Kaffee griagd der, der en v'rdraga ka.
Kuacha geids au, do hend er dann d' Wahl
ond Musig brengd Stimmung en der Saal.
Mir freiad ons ibr alle dia Luschdig send
ond gladschad gemeinsam zom Takt end Hend.
A glüggseliga Fasnet wenschad mir alle Freind ond Kamerada,
kommad ond lassad ons en Nachmiddag lang an luschdige
Sacha laba.

Mitzubringen ist gute Stimmung, für das leibliche Wohl und
Unterhaltung sorgen Wally Schröder und das HdG-Team.
Fasnetskostüme sind gern gesehen.

**Die Ortsgruppe als Gastgeber lädt alle Narren aus nah und
fern ein.**

**Obst- und Gartenbauverein
Bad Ditzenbach**



Baumschnitt-Unterweisung

Am kommenden Samstag, **27. Januar 2018** findet eine
Schnittvorführung mit Herrn Rainer Klingler vom Landwirt-
schaftsamt Göppingen statt. Treffpunkt ist um **9.30 Uhr**
bei unserer Linushütte. Wir laden alle Mitglieder und auch
interessierte Nicht-Mitglieder herzlich dazu ein. Bei evtl. Fragen
bitte bei Leonore Scheutle, Tel. 6729 melden.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 26. Januar 2018,
um 19:00 Uhr im MZD.

Thema: Drogenmissbrauch

Referent: M. Schum

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 26. Januar 2018,
um 16:00 Uhr im MZD.

Thema: Beginn Sanitätskurs

Wahlen 2018

Bei den Wahlen zu Funktionsträgern in unserer Jugendgruppe
wurden folgende Mitglieder gewählt:

Gruppensprecher: Simon Spengler

Stellvertreterin: Louisa Fuchs

Tagebuch/Schritfführerin: Julia Fuchs

Stellvertreterin: Isabel Fuchs

Kassenwart: Louisa Fuchs

Die Gruppenleitung

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Rückblick Nachtumzug

Der FTSV war auch beim diesjährigen Nachtumzug wieder
an mehreren Stellen im Einsatz. Sei es an einem Straßen-
stand bei der Aufstellung, beim Kassieren oder aber in der
schon kultigen Stadlbar im Unterdorf - mal davon abgese-
hen, dass viele Kicker noch in anderen Vereinen im Einsatz
waren.

Aufgrund des nicht unbedingt besten Wetters musste man
zwar in einigen Punkten Abstriche machen, dennoch waren
alle mit Feuereifer bei der Sache und unterm Strich kann
man mit dem Abend absolut zufrieden sein.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz,
in der Hoffnung, dass auch in 2019 wieder alle mit von der
Partie sind!

Start der Vorbereitung

Am vergangenen Dienstag ging's wieder los. Die fußballlose
Zeit ist vorbei und das Team von Coach Michael Böhm startet
in die Vorbereitung für die Rückrunde. Mit dem 4. Tabellen-
platz ist für die 1. Mannschaft noch alles drin und jetzt sollte
für eine gute Restsaison die Grundlage gelegt werden. Hierfür
wurde ein anspruchsvolles Programm ausgearbeitet, wo neben
den „normalen“ Trainingseinheiten auch noch das eine oder
andere Vorbereitungsspiel ansteht. Also Jungs haltet Euch ran
und es verspricht eine spannende Rückrunde zu werden!

Die nächsten Spiele und Termine:

Neben dem „ganz normalen“ Vorbereitungstraining zur Rück-
runde haben unsere Jungs noch zahlreiche andere Termine.
So sind zahlreiche Kicker an den beiden Fasnetsumzügen
aktiv, absolvieren Vorbereitungsspiele oder sind gegen Sai-
sonende beim Ausflug, dem Jugendturnier, dem Kandelfest
oder dem GZ-Pokal eingebunden!

So., 28.01.2018, 14 Uhr

Vorbereitungsspiel: TSV Eschenbach – FTSV

So., 04.02.2018, 14.30 Uhr

Vorbereitungsspiel: FTSV – SF Jebenhausen

Sa., 10.02.2018, 14 Uhr

Vorbereitungsspiel: SF Dettingen – FTSV

So., 11.02.2018

Der FTSV beim Fasnetssonntagsumzug

Do., 15.02.2018, 20 Uhr

Vorbereitungsspiel: FA Göppingen – FTSV

Sa., 17.02.2018, 10.30 Uhr

Vorbereitungsspiel: VfL Kirchheim (A-Jgd.) – FTSV

Mi., 21.02.2018, 19.30 Uhr

Vorbereitungsspiel: FTSV – SV Westerheim

So., 25.02.2018, 13/15 Uhr

Rückrundenstart Nachholspiel:

FTSV – SGM UHINGEN (R)

oder

Vorbereitungsspiel: FTSV – SG Nellingen

So., 04.03.2018, 13/15 Uhr

TB Holzheim – FTSV (R)

So., 11.03.2018, 13/15 Uhr

FTSV – SV Altenstadt (R)

So., 18.03.2018, 15 Uhr

Croatia Geislingen – FTSV (R)

28.06. – 01.07.2018:

Ausflug der Aktiven nach Wien

07. – 08.07.2018

FTSV-Jugendturniertage

22.07.2018

Kandelfest

19./20.07. – 01.08.2018

GZ-Pokal beim FTSV!!!

<http://www.badditzenbach.de/>

**Turnierbericht:****E1-Junioren****Toller 4. Platz in der Endrunde der Hallenkreismeisterschaften**

Mit viel Vorfreude und Spannung sind wir am Sonntag zusammen mit zahlreichen Schlachtenbummlern zur Endrunde der Hallenkreismeisterschaften nach Böhmenkirch gefahren, wo wir uns durch eine tolle Leistung in der Vor- und Zwischenrunde für die Endrunde der 6 besten Mannschaften aus dem Kreis Göppingen qualifiziert haben. Durch eine kämpferische und geschlossene Mannschaftsleistung sind wir am Ende, bei 2 Siegen und einem Unentschieden, mit einem super 4. Platz belohnt worden. Mit etwas Glück hätte dieser auch besser ausfallen können, da man dem späteren Kreismeister FTSV Kuchen durch ein 0:0 die einzigen Punkte an diesem Tag abgenommen hatte und den Zweitplatzierten 1. FC Eislingen sogar mit 2:1 besiegte! Herzlichen Glückwunsch Jungs zu dieser tollen Leistung! Anhand der sehr knappen Ergebnisse hat man gesehen, dass wir uns vor keinem Gegner im Kreis Göppingen verstecken müssen und sogar größere Vereine wie z. B. den SC Geislingen bereits in der Zwischenrunde hinter uns gelassen haben. Weiter so, die Trainer sind stolz auf Euch!



Ein tolles Team! Der FTSV, die Viertbeste Mannschaft im Kreis Göppingen!

Die einzelnen Ergebnisse:

FTSV - FTSV Kuchen	0:0
FTSV - SV Göppingen	2:1
FTSV - 1. FC Rechberghausen	0:1
FTSV - 1. FC Eislingen	2:1
FTSV - TG Böhmenkirch	0:1

Es spielen:

Luis Torras, Luka Rießler, Finn Reichert, Til Reichert, Florian Adelgoß, Fabio Priel, Luca Schürle, Muhammet Bayraktar, Pascal Lütge (leider verletzt, gute Besserung)

Matze und Jürgen (Trainer)

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter www.sport-im-fts.de



Am Wochenende fand nur ein Spiel statt, das war aber umso wichtiger für unsere erste Mannschaft.

Big Points für den Klassenerhalt**TSV Heiningen - FTSV Herren I****6:9**

In einer dramatischen Partie sicherte sich unser Team zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg. Beim direkten Verfolger in Heiningen sorgte eine geschlossene Mannschaftsleistung für eine kleine Vorentscheidung um den Klassenerhalt.

Der Gastgeber war zu dem wichtigen Spiel in Bestbesetzung angetreten, der FTSV musste auf Cesare Lorenzon verzichten, hatte in Isolde Brock jedoch eine vollwertige Ersatzspielerin. Das zeigte sich schon in den Doppeln. Zusammen mit Hubert Presthofer gelang es ihr nämlich, gegen das Einserdoppel der Gastgeber zu gewinnen. Eine unnötige Niederlage mussten Burkhardt/Bohrer T. einstecken, hatten sie doch im fünften Satz bereits mit 5:1 geführt. Doch Schaubele/Bohrer O. sorgten mit ihrem 3:1-Satzsieg für eine knappe Führung nach den Doppeln.

Diese Führung galt es nun, bis zum Ende zu transportieren, doch der TSV Heiningen glich immer wieder aus. Zunächst siegte Daniel Butz gegen Thomas Bohrer, aber Hubert Presthofer konnte seine Partie sicher gewinnen. In der Mitte lag Jörg Schaubele bereits mit 2:1-Sätzen in Front, um dann doch noch mit 2:3 zu verlieren. Doch Günter Burkhardt stellte mit seinem ersten Sieg den alten Abstand wieder her. Pech dann für den FTSV, denn Isolde Brock unterlag nach fünf hart umkämpften Sätzen unglücklich mit 9:11 im Entscheidungssatz gegen Tim Kenner. Oliver Bohrer sorgte jedoch mit seinem Sieg für den knappen 5:4-Halbzeitstand. Auch im zweiten Durchgang gab es am vorderen Paarkreuz eine Punkteteilung. Diesmal siegte Thomas Bohrer, während Hubert Presthofer seine Partie abgeben musste. In der Mitte fiel dann die Vorentscheidung. Es zeigte sich, dass die taktische Aufstellung mit Günter Burkhardt in der Mitte gleich im ersten Spiel erfolgreich war. Er schaffte es, als einziger beide Einzel zu gewinnen. Mit seinem Sieg und dem gleichzeitigen Erfolg von Jörg Schaubele war eine Vorentscheidung gefallen. Zwar unterlag Oliver Bohrer danach, doch Isolde Brock lieferte gegen Müller eine tolle Partie ab. Mit 13:11 im vierten Satz holte sie den 9. Punkt für ihre Mannschaft. Mit diesem Sieg im direkten Vergleich hat der FTSV jetzt ein Polster von drei Punkten auf die Abstiegsplätze.



Bewies, dass auf sie Verlass ist, wenn man sie braucht: Isolde Brock

Vorschau:

Auch am kommenden Wochenende steht nur ein Spiel auf dem Programm. Die dritte Mannschaft kann mit einem Sieg beim Tabellenletzten in UHINGEN den Klassenerhalt schon vorzeitig klar machen.

**ZUMBA im Bürgerhaus**

Im Zeitraum vom 11. Januar 2018 bis einschließlich 8. Februar 2018 finden unsere Stunden im Bürgerhaus in Bad Ditzzenbach statt. Für alle, die eine Mitfahrgelegenheit nach Bad Ditzzenbach brauchen, ist der Treffpunkt jeweils um 19 Uhr an der Turnhalle in Gosbach.

Herzliche Neujahrsgrüße vom ZUMBA-Team



Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



Kinderfasnet



Die Kinder- und Jugendgarden aus Gosbach und Mühlhausen werden wieder auftreten.

Am 4. Februar von 14.00 bis 17.00 Uhr findet wieder unser Kinderfasching mit buntem Programm in der Gosbacher Turnhalle statt. Einlass ist um 13.30 Uhr.

Wir freuen uns auf die kleinen Narren!



Wir sind schon auf die Vorführung der FTSV-Kids gespannt

(Foto aus 2017)

Arbeitsdienst der Vereine

am Samstag, den 03.02.2017

• 09.30 Uhr Aufbau in der Halle 2 Personen / Verein

am Sonntag, den 04.02.2017

• Arbeitsdienst in Küche ab 13.00 Uhr 2 Personen / Verein
(Bitte Geschirrtücher mitbringen)

• Abbau ab 17.00 Uhr 2 Personen/Verein

• 2 Kuchen pro Verein, FTSV 5 Kuchen
mit Zutatenliste oder Rezept = Vorschrift des WKDs

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine

27.01. Altpapiersammlung

11.02. Fasnetsumzug Gosbach

23.03. Hauptversammlung

Jugend

Termine

Ab 12.01. wieder freitags Jugendprobe 19 Uhr

27.01. Altpapiersammlung

Liebe Kinder, liebe Eltern,

der Musikverein Gosbach e.V. startet ab Februar 2018 wieder mit einer neuen Ausbildungsrunde an verschiedenen Instrumenten.

Die Kinder, Jugendlichen aber auch Erwachsenen werden zum Teil von eigenen Musikern, sowie von den umliegenden Musikschulen ausgebildet.

Jeder Schüler hat wöchentlich Einzelunterricht und ab April dann wöchentlich 1/2 Std., eine gemeinsame Probe in der Bläserbande bei Margit Backes.

Das gemeinsame Spielen ist für die Musiker sehr wichtig, denn daraus erlernen sie, auf andere hören, zuzuhören, den Anderen zu akzeptieren, Kameradschaft ... und nicht alleine ... sondern gemeinsam einen Weg zu gehen.

Wir würden uns über viele neue Gesichter freuen.

Die Jugendleitung und Jugendausschuss
vom Musikverein Gosbach e.V.

Alina, Hannes, Michael, Patrick, Simone & Margit

Bei Interesse den Abschnitt bei Margit Backes abgeben.

----- ✂ -----

Name: _____

Ich möchte gerne ein Instrument erlernen.

Meine Kontaktdaten:

Tel.: _____

Mail: _____

----- ✂ -----

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung 2018

Einladung an alle Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Gosbach zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 25. Februar 2018** um **18.30 Uhr** ins Gasthaus „Lamm“ in Gosbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis 21. Februar bei den Vorständen abgegeben werden.

Die Vorstandschaft

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Einladung zur Loidiga-Nacht der FG Gosbach





Am Freitag, den 26.01. veranstaltet die Faschingsgesellschaft wieder die Loidiga-Nacht in der Turnhalle Gosbach. Hierzu laden wir alle Fasnetsfreunde der Gemeinde herzlichst ein, mit uns die Fünfte Jahreszeit zu feiern. Los geht es um **20 Uhr** mit einem bunten Bühnenprogramm. Anschließend öffnet die Bar, die bis spät in die Nacht zum Feiern einlädt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Auf Euer Kommen freut sich die Faschingsgesellschaft Gosbach.

Einlass: 19:30 Uhr

Fasnet mitgestalten:

Anmeldung zum 48. Fasnetssonntagsumzug 2018



Auch in diesem Jahr veranstaltet die Faschingsgesellschaft wieder den traditionellen Umzug am Fasnetssonntag, den 11.02.2018. Der bunte Gaudiwurm zeichnet sich durch die zahlreichen privaten Laufgruppen aus. Diese prägen den Umzug und tragen maßgeblich dazu bei, dass die Zuschauer am Straßenrand Spaß an der Fasnet haben.



2017: Die Rocker im Ort

Wer dieses Jahr mit einer Gruppe am Umzug teilnehmen möchte, ist dazu herzlichst eingeladen. Infos (Gruppenname, Narrenruf, Erläuterung des Mottos) über die Gruppe bitte an info@fg-gosbach.de senden.

Narrenfahrplan 2018

Fr., 26.01., 20 Uhr:

Loidiga-Nacht der FGG, Turnhalle Gosbach, alle

Sa., 27.01., 18 Uhr:

Nachtumzug in Allmendingen, LBW, Abfahrt: 16:30 Uhr

So., 28.01., 13:30 Uhr:

Jubiläumsumzug der NZ Bärenfänger Unterkochen, Alle, Abfahrt: 11 Uhr

Sa., 03.02., 14 Uhr:

Umzug der Leirakiebl Deggingen, alle, Abfahrt: 12:30 Uhr (PKW)

So., 04.02., 14 Uhr:

Umzug der Faschingsfr. Altenstadt, LBW u. Elferrat, Abfahrt: 12 Uhr

Fr., 09.02., 14 Uhr:

Umzug der Pfingstlummel Hohenstadt, LBW, Abfahrt: 13:30 Uhr (PKW)

Sa., 10.02., 14 Uhr:

Umzug Mühlenhexen Mühlhausen, alle, Abfahrt: 12:30 Uhr (PKW)

So., 11.02., 14 Uhr:

Fasnetssonntagsumzug Gosbach, alle

Mo., 12.02., 13:30 Uhr:

Rosenmontagsumzug der IGF Westerheim, alle, Abfahrt 12 Uhr (PKW)

Di., 13.02., 14 Uhr:

Umzug, NZ Horig Gammertingen, LBW u. Elferrat, Abfahrt: 11:30 Uhr

Abfahrtsort: Metzgerei Blöchle in Gosbach

Breithutgilde Gosbach e.V.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Breithutgildemitglieder, liebe Helfer,

wir bedanken uns bei allen Gemeinde- und Gildemitgliedern, sowie allen Helfern für ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen, sowie die gute Aufnahme der Narren beim Nachtumzug 2018.

Für eventuelle Unannehmlichkeiten einzelner randalierender Zuschauer oder Hästräger möchten wir um Entschuldigung bitten.

Sobald es die Wetterlage zulässt, wird die Kehrmaschine durch das Dorf fahren. Zusätzlich werden ein paar Gildemitglieder nochmal an der Umzugsstrecke Müll einsammeln.

Gilderat der Breithutgilde Gosbach e. V.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach lädt alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunden zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 09.03.2018** um **18.30 Uhr** ins Nebenzimmer des Gasthofes Hirsch in Gosbach sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen (nach Satzung jährlich wiederkehrend)
 - des Vorstandes/Vorsitzenden
 - des Vorstand-Stellvertreters
 - des Schriftführers
 - des Kassiers (Schatzmeisters)
 - Vorstands-Beisitzer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Schriftführerin Eva Schober

Sängerbund Gosbach

Hauptversammlung

Am Freitag, den 16.02.2018 findet um 19 Uhr im Probenraum unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können schriftlich bis 15.02.2018 bei der Vorsitzenden abgegeben werden.

Albert Karle





Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Fenster für die Überdachung

Auch im neuen Jahr steht der Tatendrang der Mitglieder der SG Gosbach nicht still. An der neu aufgerichteten und mit Holzboden ausgelegten Überdachung wurden dank der vielen zahlreichen Spenden der Mitglieder und Gäste, die regelmäßig das Schützenhaus besuchen, endlich die lang ersehnten Fensterplanken angebracht. Diese bieten im Winter Schutz vor Schnee und Wind und spenden im Sommer angenehmen Schatten. Daher ein großes Dankeschön an alle Spender.



Schwarzpulverlehrgang

Am kommenden Sonntag, den 28.01.2018 und Montag, den 29.01.2018 findet im Schützenhaus ein Schwarzpulverlehrgang mit anschließender staatlicher Prüfung statt. Daher kann es sein, dass am Montag, den 29.01.2018 Böller- und Vorderladerschüsse im Ort zu hören sind.

Wenn Sie Interesse an näheren Informationen bezüglich des Böller- oder Schwarzpulverschießens haben, sprechen Sie uns gerne während den Schießzeiten im Schützenhaus an.

Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen, um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub, Tel. 0176 96458953
- 2. Vorstand Andreas Stehle, Tel. 0174 9900522

Schießzeiten

- So.: 10:00 bis 12:00
- Di.: 18:30 bis 20:00 (nach Absprache)
- Fr.: 18:00 bis 20:30
- Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzzenbach

Bergwiesenstr. 2, 73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: 07334/9219770, E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9.00-11.00 Uhr,
am Freitag von 14.00-16.00 Uhr
In dringenden Fällen: Norbert Necker (07334/5553) und
Helmut Wick (07334/8207)

Informationen über Vorsorgemaßnahmen

Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle informiert Mitglieder der SEGOFILS über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen (Tel.: 07331/7098790). Bitte den Anweisungen auf dem Anrufbeantworter folgen! Sie werden zurückgerufen.

Breithutgilde stiftet für SEGOFILS

Anlässlich des Nachtumzugs in Gosbach stiftete die Breithutgilde Gosbach der SEGOFILS den Betrag von 1.000 € für gemeinnützigen Dienste. Herzlichen Dank!

Mo., 5. Febr. Fortbildung für unsere Seniorenpaten

Um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage Bergwiesenstr. 2 (neben unserem Büro) wird Frau Kuhn vom Landratsamt zum Thema „Aufgaben des Pflegestützpunktes“ referieren.

Anwesend sollten die Interessierten am Amt des Seniorenpaten sowie alle Vorstandsmitglieder sein.

Einkaufsfahrten laufen wie bisher weiter.

Nachdem es uns gelungen ist, vom Autohaus Burger einen Ersatzbus für unsere Fahrten zu erhalten bis der neue Bus am 18.03. zur Verfügung steht, läuft alles wie bisher weiter.

Parteien



CDU

- Nicole Razavi MdL zur Resolution zur Verkehrssituation entlang der Bundesstraße 466: „Bad Überkingen hat meine volle Unterstützung“
- „Die Gefahrsituationen müssen dringend beseitigt werden.“
- Parlamentarische Anfrage zu Verkehrssicherheit, Lärmschutz und Filsbrücke

„Bürgermeister Matthias Heimund die Gemeinde Bad Überkingen haben mit ihrer Resolution zur Verkehrssituation entlang der B 466 bei Bad Überkingen und Hausen meine volle Unterstützung“. Nach ihrem Gespräch mit dem Überkinger Bürgermeister hat sich die Geislinger CDU-Abgeordnete deshalb erneut an Verkehrsminister Hermann und Regierungspräsident Reimer gewandt. „Ich sehe hier dringenden Handlungsbedarf. Die enge und teilweise schwierige Verkehrsführung bei gleichzeitig hoher Verkehrsbelastung insbesondere durch Schwerlastverkehr führt immer häufiger zu Unfällen und zu gefährlichen Situationen. Das kann so nicht bleiben“, sagt Nicole Razavi MdL.

Bereits im Jahr 2013 hatte die Verkehrspolitiklerin zwei Anfragen an das Ministerium gerichtet. Mit einer weiteren Anfrage an die Landesregierung hat die Geislinger CDU-Abgeordnete nun nach und bittet um eine Stellungnahme zur aktuellen Verkehrssituation an den beiden Abzweigen nach Bad Überkingen wie auch am Abzweig Hausen. Die Anfrage greift außerdem das Thema Lärmschutz und die betagte Brücke über die Fils auf. Insbesondere will Nicole Razavi MdL wissen, „warum bereits seit Jahren vorliegende Planungen zur baulichen Verbesserung und für mehr Sicherheit bislang nicht umgesetzt wurden.“ Denn das Problem ist nicht neu: „Es gab für diesen Abschnitt in der Vergangenheit bereits Lösungsvorschläge, z.B. einen Kreisverkehr am Einfahrtsbereich Bad-Überkingen - Fa. Überkinger AG. Angekündigt war auch die Erneuerung des Geländers und des Gehwegbelags an der Brücke und Bushaltestelle am Abzweig nach Hausen. „Passiert ist aber bislang nichts. Stattdessen stehen dort seit langem provisorisch rot-weiße Sicherheitsbaken. Das alles ist gefährlich und darf so nicht bleiben.“

Wie Bürgermeister Matthias Heim der Abgeordneten bestätigt hat, besteht bei den Fachleuten aller maßgeblichen Ämter und Behörden vor Ort Einigkeit, dass der jetzige Zustand an der B 466 im Bereich Bad Überkingen schnellstens behoben werden müsse.



„Die B 466 ist eine zentrale Verbindungsachse in der Raumschaft zwischen A 8 und B 10. Da können wir den Leuten nicht sagen, sie sollen woanders lang fahren“, sagt Nicole Razavi MdL. „Solch eine verkehrliche Lebensader muss ertüchtigt und in der Lage sein, den Verkehr sicher aufzunehmen. Wir haben als CDU dafür gesorgt, dass für die beiden kommenden Jahre deutlich mehr Personal und Mittel in den Regierungspräsidien zur Verfügung stehen, um solche Maßnahmen umzusetzen.“

In den letzten Jahren häufen sich gefährliche Situationen, wenn z.B. LKWs sich im Gegenverkehr touchieren. Zuletzt war im Dezember 2017 eine junge Frau bei einem Unfall schwer verletzt worden. „Ich bin dort häufig selbst unterwegs und kann nur bestätigen: die Gefahrensituationen müssen dringend beseitigt werden. Der Vorfall vor Weihnachten hat das nochmals deutlich gemacht“, so Nicole Razavi abschließend.

- **Nicole Razavi MdL zur Debatte um die Beendigung des Schulversuchs: „Schule ohne Noten, das ist wie Segeln ohne Kompass“**
- **„Noten geben eine klare Rückmeldung über Schwächen und notwendige Förderung“**

„Noten gehören in die Schule. Sie sind Leitlinie für Kinder, Lehrer und Eltern und daher unverzichtbar. Schule ohne Noten, das ist wie Segeln ohne Kompass“, sagt die CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Razavi MdL zur Debatte um die Beendigung des Schulversuchs an zehn Grundschulen in Baden-Württemberg.

„Es zeigt sich immer wieder: Die Mehrheit der Eltern legt bei Befragungen auf Ziffernnoten als Leistungsnachweis besonderen Wert“, so Razavi weiter. „Noten sind keine Angstmacher, sondern Ansporn für die Kinder, sich anzustrengen. Sie sind ein objektives Vergleichskriterium für die Lehrer und eine klare Rückmeldung für die Eltern, wie gut ihre Schützlinge sind und wo sie Unterstützung und Förderung brauchen. Personalchefs wollen beim Einstellen von Schulabsolventen keine Textinterpretation betreiben, sondern aussagekräftige Leistungsnachweise lesen. Ich stimme mit Ministerin Dr. Eisenmann überein: Schule muss leistungsorientiert sein und Noten sind ein bewährtes Mittel, um Leistungen darzustellen.“

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr
Morgenlob der Kirche: Laudes	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	06.45 Uhr
Abendlob der Kirche: Vesper	
täglich	17.00 Uhr
Anbetung	
Freitag	16.00 Uhr
Rosenkranz	
Samstag	17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden Sekunden!

112

Turnverein Deggingen e.V. 1907



FIT UND GESUND

Neuer Kurs donnerstags

um 17.45 Uhr startet am 22. Februar 2018!!!

Das Sportangebot „Fit und Gesund“ unter der Leitung von Verena Grimann findet in unserer neuen Sigmund-Halle statt, wo wir nun optimale Trainingsbedingungen für unsere Kurse vorfinden.

Hast auch du Lust etwas Gutes für dich und deinen Körper zu tun, dann bist du bei uns genau richtig! Unser neues Sportangebot richtet sich sowohl an Frauen als auch an Männer! und ist sowohl für „Sport-Einsteiger“ als auch für „sportlich Aktive“ bestens geeignet, da jeder sein „Trainingslevel“ individuell bestimmen kann.

Das Kursprogramm ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention als Präventionskurs anerkannt, d.h. die Kursgebühren können von den Krankenkassen erstattet werden!

Ob Koordinationsübungen, Konditions- oder Krafttraining - der „gesunde und starke Rücken“ steht bei unserem abwechslungsreichen Ganzkörpertraining stets im Vordergrund. Bei fetziger Musik und abwechslungsreichem Training mit den unterschiedlichsten Übungsgeräten wird es bei uns nie langweilig und auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz! Das Kursprogramm „Fit und Gesund“ wird beim TV Deggingen bereits zu folgenden Terminen für unterschiedliche Altersgruppen angeboten:

Fit und Gesund - 50plus: Dienstag 8.45 - 9.45 Uhr

Fit und Gesund - alle: Dienstag 9.45 - 10.45 Uhr - **freie Plätze!!!**

Fit und Gesund - alle: Donnerstag 18.45 - 19.45 Uhr

Kursgebühr für 12 Termine:

Vereinsmitglieder: 30 Euro

Nicht-Vereinsmitglieder: 66 Euro

Infos und Anmeldung: Verena Grimann (DOSB-Übungsleiterin B Sport in der Prävention), Tel. 07334/924612

Benefizveranstaltung zugunsten des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes der Malteser in Göppingen

Ein vergnüglicher Abend mit Angela Hack und Martina Knoll für nur **15 €**.

Am **3. März 2018** im „Alten Farrenstall“ in Faurndau um **19.30 Uhr**.

Und das alles für einen guten Zweck!!

Karten im Bezirksamt in Faurndau erhältlich!!!

Bismarckstraße 6, Tel.: 07161-65096270

Cindy, oh Cindy

steig nicht in das Traumboot der Liebe!



Eine vergnügliche Reise durch die Musik und die gesellschaftlichen Stolpersteine der deutschen Wirtschaftswunderzeit.

Deutschland in den 50er Jahren: Das Land ist in vier Besatzungszonen eingeteilt, Konrad Adenauer ist Bundeskanzler und in den Medien vollzieht sich ein Wechsel vom tristen Schwarz-Weiß zum bunten Farbenspiel. Reich gebildete Illustrierte entführen in eine idyllische und unversehrte Welt und im Kino läuft „Sissi“.

Die Frauen der Republik haben die schlimmsten Trümmer beseitigt und können sich nun auf ihre vom Kanzler abgesegnete Rolle der treusorgenden Gattin besinnen.



Doch wo bekommt Frau einen Mann her? Einen Mann, der sie ein bisschen mit nach Italien nimmt, ihr die süßesten Früchte von den Bäumen pflückt und bei dem sie sich einfach gehen lassen kann? Was tun, wenn der Pudding nicht gelingt, Peter Druck macht und „Frauengold“ versagt? Viele Gründe für unsere Heldin Cindy täglich ihre Sorgen zu gehen - und trotzdem mit der Konjunktur zu gehen.

Pflegefamilie auf Zeit

Das Kreisjugendamt sucht neue Pflegestellen

Aktuell werden im Landkreis Göppingen etwa 100 Kinder in Pflegefamilien betreut. Neue Pflegestellen werden weiterhin benötigt.

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen bietet deshalb am **30.01.2018 von 17.00 bis 19.00 Uhr** wieder einen Informationsabend im Helfensteinsaal des Landratsamtes an, an dem sich interessierte Mitbürger über die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekind im eigenen Haushalt informieren können.

Geborgenheit, Liebe, Zuwendung und Sicherheit in einer Familie zu erleben, sind wichtige Aspekte in der Entwicklung von Kindern zu selbständigen Menschen. Manchmal führen jedoch schwerwiegende Problemlagen in Familien dazu, dass ein Kind nicht mehr im Haushalt seiner Eltern leben kann. In solchen Situationen kann die befristete, manchmal auch dauerhafte Unterbringung des betroffenen Kindes in einer Pflegefamilie eine geeignete Hilfe für das belastete Familiensystem sein.

Im Landkreis Göppingen ist deshalb die Nachfrage nach Pflegefamilien unverändert hoch. Aktuell werden vor allem neue Pflegestellen benötigt, die sich vorstellen können ein Kind für eine befristete Zeit im eigenen Haushalt aufzunehmen und ihm die Rückkehr in seine Herkunftsfamilie ermöglichen.

Sogenannte befristete Vollzeitpflegestellen unterstützen Eltern, die aktiv an einer positiven Veränderung ihrer schwierigen Lebenssituation mitwirken wollen und eine Rückführung ihrer Kinder in ihren Haushalt anstreben. Pflegeeltern auf Zeit begleiten die ihnen anvertrauten Kinder erzieherisch im Alltag, unterstützen während des Pflegeverhältnisses den Beziehungserhalt zum Herkunftssystem und bereiten das Kind letztlich mental auf die Rückkehr zu seinen leiblichen Eltern vor.

Für diese Aufgabe können sich grundsätzlich Familien, Paare, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen angesprochen fühlen, die Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mitbringen. Toleranz und Verständnis für andere Lebensumstände sind wichtige Kriterien der Eignung, ebenso die Bereitschaft zur engen und intensiven Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie sowie dem Kreisjugendamt.

Neben Pflegefamilien auf Zeit benötigt das Kreisjugendamt aber auch weiterhin Pflegestellen, die sich einen längerfristigen Verbleib des Kindes im eigenen Haushalt vorstellen können, sollte sich die Möglichkeit der Rückführung zerschlagen.

Die Informationsveranstaltung zu diesem Themenbereich findet am Dienstag, den 30.01.2018 ab 17:00 Uhr im Helfensteinsaal (Zimmer E 16) des Landratsamtes statt.

Am Informationsabend erhalten Interessierte einen ersten Überblick über das Leben mit Pflegekindern, die besonderen Herausforderungen für Pflegeeltern sowie den Bewerbungs- und Vermittlungsweg. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Auf Wunsch sendet Ihnen der Pflegekinderdienst auch Informationsmaterial zu.

Ansprechpartner:

Kreisjugendamt
Pflegekinderdienst
Telefon: 07161 202-4343
Fax: 07161 202-4390
E-Mail: pkd@landkreis-goeppingen.de
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

Energieagentur Landkreis Göppingen

Winterzeit ist Schimmelzeit - Alle Jahre wieder bilden sich auf vielen Wänden dunkle Schimmelflecken. Um die Feuchtigkeit der Raumluft entweichen zu lassen, sollte daher zwei- bis dreimal täglich für fünf Minuten gelüftet werden. Am effektivsten geschieht das bei abgedrehten Heizkörpern und ganz geöffnetem Fenster. Wenn sich trotz richtigem Lüften Schimmel bildet, ist dies ein **Indikator für Baumängel**. Gründe dafür können Wärmebrücken, undichte Rohre oder im Mauerwerk aufsteigende Bodenfeuchte sein. Wenn Sie dem Schimmel den Kampf ansagen möchten, empfiehlt es sich einen Experten zu kontaktieren.

Energetische Gebäudesanierung - Das Komplettpaket muss stimmen! Denn nur wenn ein Haus dicht ist, helfen **moderne Heizungsanlagen und neu eingebaute Fenster** beim Energiesparen. Ansonsten entweicht die Wärme weiterhin und der erhoffte Einspareffekt verpufft im Nu. Gerade bei älteren Gebäuden oder Heizungen stellen sich mit der Zeit kostspielige Verschleißerscheinungen ein. Wie Sie mehr Wohnkomfort in Ihrem Eigenheim erreichen und wo die Schwachstellen und **Sanierungsmöglichkeiten** in Ihrem Gebäude liegen, erfahren Sie bei einem zweistündigen **Gebäude-Check**. Für einen Eigenanteil von 20 Euro erhalten Sie bei Ihnen zu Hause fachmännische Tipps durch unseren unabhängigen Energieberater. Kontaktieren Sie uns bei Interesse gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail.

Die Energieagentur steht Ihnen gerne für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 651 650 0, Fax: 07161 651 650 9
E-Mail: energieagentur@landkreis-goeppingen.de
www.klimaschutz-goeppingen.de

Schloss Wiesensteig

Veranstaltungskalender 2018

Der neue Veranstaltungskalender 2018 für das Schloss Wiesensteig ist eingetroffen und präsentiert sich nicht nur in neuer Optik, sondern informiert auch wieder über die anstehenden Kulturveranstaltungen im Städtle am Filsursprung. Darunter sind unter anderem wieder einige Veranstaltungen der Vereine, wie der Fasnets-Gesellschaft, der Stadtkapelle, des Männergesangsvereins Concordia, des Club Quo Vadis oder der Theaterfreunde Wiesensteig, aber auch die neuesten Termine der beliebten Stadtführungen.

So finden die **lebendigen „mittelalterlichen“ Stadtführungen 2018** am 20. und 21. April (Start des Kartenvorverkaufs am 26.02.) sowie am 28. und 29. September (Start des Kartenvorverkaufs am 16.07.) statt.

Tommy Nube kommt mit seinem Kinderclownstück **„Wo ist der Koffer“** ins Schloss und bietet am Mittwoch, **21. März** um 14.30 Uhr einen schönen Nachmittag für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren.

Im Februar beginnt das Wiesensteiger Kulturjahr mit der ersten Veranstaltung der ABENTUEER-EXTREM-Reihe am Samstag, **24. Februar** um 20 Uhr: **YUKON - Mit dem Kanu bis zum Beringmeer. 3000 Kilometer Canada u. Alaska**. In seiner neuen Live-Reportage erzählt Dirk Rohrbach mit eindrucksvollen Bildern und spektakulären Filmaufnahmen aus der gleichnamigen Arte-Dokumentation von einer epischen Reise durch eine raue, atemberaubend majestätische Welt. Am Freitag, **4. Mai** wartet mit dem **bekannten Bergsteiger Thomas Huber** und seiner aktuellen Live-Multivision ein Highlight auf die Besucher. Es sind »bergeisternde« Geschichten über das Sehnen und Suchen nach Glück. Sehnsucht Torre ist ein wilder Road Trip der Seele von Bergsteiger Thomas Huber: schräge, bluesige Gitarrenriffs einer Jamsession mit seiner Band »Plastic Surgery Disaster« bringen ihn auf eine Reise an das andere Ende der Welt - nach Patagonien, in das Land des »Cerro Torre«. Ein wilder Berg, der das Verlangen vieler Bergsteiger in sich trägt.



Auch seine Sehnsucht findet sich in dieser steilen, von den patagonischen Winden gezeichneten, vereisten Granitnadel. Die letzte Live-Multivision dieser Reihe bildet Christian Rotenegger am Samstag, **17. November** mit seiner **Expedition zu den höchsten Bergen der Erde „Mit dem Fahrrad zum 8000er“**. Seine Vorträge stehen für die perfekte Kombination von spektakulären Bildern und Filmsequenzen, für die virtuose Mischung aus stimmungsvoll angepasster Hintergrundmusik und packend live erzählten Geschichten, die den Atem anhalten lassen, berühren oder einfach nur zum Lachen bringen.

Tickets für diese drei ABENTEUER-EXTREM-Veranstaltungen gibt es einzeln unter www.reservix.de zu kaufen oder als **ABENTEUER-EXTREM-ABO-Karte** bei der Stadtverwaltung Wiesensteig 10 % günstiger als im Vorverkauf.

Außerdem findet im zweiten Halbjahr am **Sonntag, 14. Oktober** ein Benefizkonzert mit dem **Harmonieensemble des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg** statt. Dieses ist bekannt für seine wunderbaren Interpretationen aus Kammermusik, Unterhaltungsmusik und Klassik.

Nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltung mit kulinarischer Begleitung und Comedy im Kreuzgewölbesaal des Schlosses gibt es am Samstag, **3. November** eine neue Ausgabe **„Klavier-Comedy & Kulinarisches“**, diesmal mit David Harrington als „Der Barpianist“. Ein witziger Abend mit Live-Pianomusik und Gesang über Alltag, Sorgen und Sehnsüchte eines Barpianisten.

Der **Veranstaltungskalender Schloss Wiesensteig 2018** ist im Wiesensteiger Rathaus und ausgewählten Stellen erhältlich. Vorverkaufskarten sowie die ABENTEUER-EXTREM-ABO-Karte gibt es bei der Stadtverwaltung Wiesensteig, Hauptstraße 25, 73349 Wiesensteig, Tel. 07335/9620-0 oder über info@wiesensteig.de. Für die drei Live-Multivisionen der ABENTEUER-EXTREM-Reihe erhalten Sie die Karten außerdem online unter www.reservix.de oder den Reservix-Vorverkaufsstellen.

KlinikDialog: Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte

Arthrose - Wenn die großen Gelenke schmerzen

Schmerzen in Hüft- und Kniegelenken gestalten alltägliche Dinge zu einer ständigen Herausforderung. Der Grund dafür ist häufig ein Abbau des Gelenkknorpels mit einer daraus entstehenden Gelenkentzündung, Arthrose genannt. In Deutschland leiden etwa fünf Millionen Männer und Frauen unter Beschwerden, die durch eine Arthrose verursacht werden, mit steigender Tendenz.

Wie die Schmerzen gelindert, ein weiteres Fortschreiten aufgehalten und die Gelenkfunktion verbessert werden kann, sind nur einige der Themen in den Vorträgen **am Dienstag, 30. Januar von 18.30 bis 20 Uhr** im Speisesaal der Klinik am Eichert. Professor René Schmidt, Chefarzt des Orthopädisch-Unfallchirurgischen Zentrums der ALB FILS KLINIKEN, Dr. Ferdinand Gasser und Thomas Meißner, beide Sektionsleiter der Endoprothetik, sowie Ulrike Kast, Physiotherapeutin und Leiterin des Therapiezentrums, klären über die Ursache der Schmerzen und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten auf. Dabei unterscheiden Ärzte zwischen einer konservativen und operativen Behandlung. Während bei einer konservativen Behandlung vor allem Methoden zur Entlastung der betroffenen Gelenke im Mittelpunkt stehen, können Chirurgen auch mit verschiedenen operativen Mitteln bis hin zum Gelenkersatz die Schmerz- und Bewegungsfreiheit des Patienten wieder herstellen.

Eine Demonstration von Übungen, die Arthrose vorbeugen und lindern können, rundet den Abend ab. Im Anschluss stehen die Referenten für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung für den kostenlosen Vortrag ist nicht erforderlich.

Weitere Termine unter

www.alb-fils-kliniken.de/service/veranstaltungskalender



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

In eigener Sache:

Enge Kooperation zwischen Eith Druck- und Medienzentrum Albstadt und Nussbaum Medien Rottweil

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Nussbaum Medien ab dem 01.01.2018 als Subunternehmer für das „EITH Druck- und Medienzentrum Albstadt“ Layout, Druck und Vertrieb der Amtsblätter Winterlingen, Nusplingen und Schwenningen übernimmt.

Für die Anzeigen-/Beilagenvermarktung sowie den Inhalt des Anzeigenteils ist zukünftig die Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG zuständig.

Bestandteil der Kooperation ist darüber hinaus, dass die Abonnenten- und Zustellerverwaltung ab dem 01.01.2018 durch die Firma G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71362 Weil der Stadt erfolgen. Die Zusammenarbeit mit den bisherigen Austrägern soll fortgeführt werden. Der Einzug der Abgebühren wird zukünftig über die Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG durchgeführt.

Die Verlagsgruppe Nussbaum Medien ist extrem leistungsfähig. Sie erreicht mit ihren über 380 Amts- und privaten Mitteilungsblättern wöchentlich fast 1,1 Mio. Haushalte in Baden-Württemberg. Die Unternehmensleitlinie von Nussbaum Medien: „Durch lokale, regionale und crossmediale Informations- und Serviceangebote sollen nachhaltige Mehrwerte für Bürger, Vereine, Unternehmen und Verwaltungen in Baden-Württemberg geschaffen werden. Dazu gehört in zunehmendem Maße die Vernetzung von Menschen und Institutionen sowie digitale Transaktionen. Dies soll auf der Grundlage einer nachhaltigen Werteorientierung erfolgen.“

Beide Kooperationspartner sind sich sicher, dass alle Interessensgruppen langfristig von der neuen Zusammenarbeit profitieren werden. Mit dem Redaktionssystem Artikelstar, einer für die Kommunen kostenlosen BürgerApp und dem neuen Online-Marktplatz kaufinBW.de setzt Nussbaum Medien im Amtsblattmarkt kontinuierlich neue Maßstäbe.

Freuen Sie sich auf die gemeinsame Zukunft!

In eigener Sache:

Nussbaum Medien übernimmt die PrimoVerlag Aktivitäten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Amtsblattaktivitäten des bisherigen Primo-Verlags Geiger in Horb an Nussbaum Medien übertragen wurden.

Die Nussbaum Medien Horb GmbH & Co KG übernimmt zum 01.01.2018 das Amtsblattgeschäft im Gebiet Freudenstadt, das sich optimal in das bestehende Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien Verlagsgruppe einfügt.

Nördlich grenzen die Städte und Gemeinden des Betriebs „Weil der Stadt“ an, südlich das Gebiet des Standorts „Rottweil“. Hierdurch können sich für Teile unserer Anzeigenkunden zusätzliche Möglichkeiten ergeben, sowohl im Bereich von Anzeigenschaltungen als auch im Bereich zusätzlicher digitaler Angebote.

Zuletzt hat Nussbaum Medien seine Neuentwicklungen im Rahmen der Mitgliederversammlung des Gemeindetags Baden-Württemberg vorgestellt. Mit dem Redaktionssystem Artikelstar, einer für die Kommunen kostenlosen BürgerApp und dem neuen Online-Marktplatz kaufinBW.de setzt Nussbaum Medien im Amtsblattmarkt kontinuierlich neue Maßstäbe.

SILBENRÄTSEL



Aus den Silben an - as - au - bei - bein - bi - col - da - de - den - der - ei - ei - ei - el - en - er - er - er - er - ex - fa - feld - fen - fil - gar - ge - ge - ge - ge - gen - ger - gramm - hin - ih - im - irr - ke - kör - kur - la - len - ler - li - lin - mat - mo - nai - ne - no - on - rei - rif - ro - ruß - sau - schlan - schau - si - spiel - steu - stoff - te - te - ten - ter - ti - tig - trags - tröd - wa - zwil sind 22 Wörter zu bilden, deren dritte und erste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben (ae = ä).

1. Stoßzahnschubstanz
2. Labyrinth
3. Altwarenhändler
4. Bühnenwerk
5. deutscher Schriftsteller, gest. 1972
6. Hauptstadt von Kenia
7. Kunstwerk
8. schweizerischer Architekt, geb. 1925
9. Bienenzucht
10. alkoholisches Getränk
11. Anhänger, Tender
12. Abgabenart
13. chemisches Element, Gas
14. größte der Kanarischen Inseln
15. nordischer Tauchvogel
16. Schaubild zum grafischen Zeichnen
17. fotografisches Objektiv
18. ungiftige Natter in Afrika und Indien
19. Teil einer Verbrennungsanlage
20. Tierkreiszeichen
21. Mineral, Schmuckstein
22. Lehrfahrt, Streifzug

Lösung zu „Silbenrätsel“: 1. Elfenbein, 2. Irrgarten, 3. Trödler, 4. Schauspiel, 5. Ihlendorf, 6. Nairobi, 7. Decollage, 8. Dahinden, 9. Imkerei, 10. Eierlikör, 11. Beiwagen, 12. Ertragssteuer, 13. Sauerstoff, 14. Teneriffa, 15. Eiderente, 16. Nomogramm, 17. Anastigmat, 18. Eierschlange, 19. Rußfilter, 20. Zwillinge, 21. Tigerauge, 22. Exkursion – Fröhlichkeit und Mäßigkeit sind die besten Ärzte. (Sprichwort)

Klein/DEIKE

KW 0517

GESUNDHEIT UND BEAUTY

CH Neueröffnung
Kosmetikstudio
Im Einklang mit der Natur

Claudia Hutter Termin nach Vereinbarung
Hauptstraße 71/2 Telefon: 0176 56672118
73344 Gruibingen

IMMOBILIEN

WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE!

Wir suchen Grundstücke, Häuser, Wohnungen und Kapitalanlagen zum sofortigen Ankauf.

Wir **GARANTIEREN** Ihnen eine seriöse und schnelle Abwicklung.

Ansprechpartner: Dr. Wilken u. Dr. Barth

Königskinder Immobilien GmbH, Königstr. 62, 70173 Stuttgart
info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de
Telefon 0800 5 800 200 (kostenlos)

Kaufpreiszahlung
innerhalb von 4 Wochen



**Sie sind frisch
verheiratet?
Teilen Sie allen
Ihr Glück mit.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

**Jetzt eine private Anzeige online aufgeben
und 50 % sparen!**

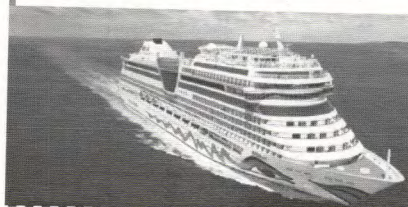
Im Kleinanzeigensystem von Nussbaum Medien finden Sie passende Anzeigenmuster zu unterschiedlichsten Anlässen.

Die schönsten Kreuzfahrten!

NORWEGENS FJORDE

mit AIDAsol am 19.07., 08.08.* und 28.08.2018

Sommerferien!



Bestaunen Sie die einzigartige Naturkulisse am Geirangerfjord

Ihre Reiseroute:

Hamburg - Bergen - Hellesylt - Geirangerfjord - Åndalsnes - Molde - Trondheim - Ålesund - Eidfjord - Stavanger/Lysefjord - Hamburg

Leistungen:

- 10 Übernachtungen auf AIDAsol
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
- Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Trinkgelder an Bord
- und vieles mehr...

Spezial-Preise**

(p.P. in Euro)

19.07. bis 29.07.2018 und

08.08. bis 18.08.2018*

Innenkabine 1.499,-

Meerblickkabine 1.849,-

Balkonkabine 2.149,-

28.08. bis 07.09.2018

Innenkabine 1.349,-

Meerblickkabine 1.599,-

Balkonkabine 1.999,-

Anmeldeschluss: 05.02.2018

*abweichender Routenverlauf **AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Feb. 2018 bis April 2019 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

NORWEGENS FJORDE 4

mit AIDAbella am 17.06. und 12.08.2018*

Sommerferien!



Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise!

Ihre Reiseroute:

Kiel - Eidfjord - Ålesund - Molde - Bergen - Kiel

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf AIDAbella
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
- Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Trinkgelder an Bord
- und vieles mehr...

Spezial-Preise*

(p.P. in Euro)

17.06. bis 24.06.2018

Innenkabine 999,-

Meerblickkabine 1.249,-

Balkonkabine 1.399,-

12.08. bis 19.08.2018*

Innenkabine 999,-

Meerblickkabine 1.229,-

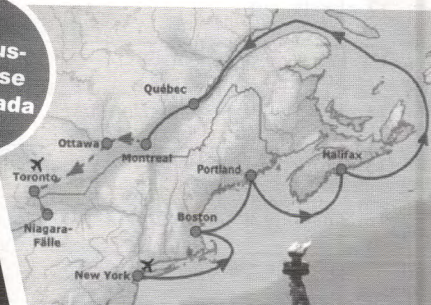
Balkonkabine 1.349,-

Anmeldeschluss: 05.02.2018

*abweichender Routenverlauf (Åndalsnes wird zusätzlich angefahren) **AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Feb. 2018 bis April 2019 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.



**inkl. Bus-
rundreise
Ost-Kanada**



VON NEW YORK NACH TORONTO

vom 14. bis 28. Oktober 2018 // Indian Summer mit AIDAdiva

Im Preis enthalten:

- Flug mit Air Canada von Frankfurt über Toronto nach New York und zurück von Toronto inkl. Steuern/Gebühren (18.12.2017: 411 EUR p.P.) • Alle Transfers • 10 Übernachtungen auf AIDAdiva mit Übernachtungsaufenthalt in New York • Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) in den Buffet-Restaurants zu den Hauptmahlzeiten und Vollpension an Bord • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung und Reisebegleitung ab/bis Flughafen Frankfurt • Entertainment der Spitzenklasse • Ost-Kanada-Rundreise mit 1 x Ü/F in Ottawa und 2 x Ü/F in Toronto • Stadtrundfahrten in Ottawa und Toronto • Orientierungsfahrt in Kingston • Fahrt entlang der Landschaft der 1000 Inseln • Besuch der Niagara-Fälle

14.10. bis 28.10.2018

Preise* pro Person in EUR (€)

Innenkabine	2.679 EUR
Meerblickkabine	2.949 EUR
Balkonkabine	3.449 EUR
Ausflug "New York Kompakt"	55 EUR
Rail&Fly-Ticket	+80 EUR
Zubringer Flüge ab/bis anderen deutschen Flughäfen (auf Anfrage)	+100 EUR



*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. (AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock). Nicht im Preis enthalten: Einreisegebühren USA (ESTA-Registrierung) 14 USD/ Einreisegebühren Kanada (ETA-Registrierung) 7 CAD.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Anmeldeschluss: 30.01.2018

AtourO

Information und Buchung:
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69,
71636 Ludwigsburg
0800 - 263 42 66 (gebührenfrei)

Stichwort:
IT-WDS (1564)

STELLENANGEBOTE

VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN gGMBH

Die Vinzenz Klinik sucht zur Verstärkung des Fahrdienstes ab sofort einen

Fahrer (m/w) für die Auslieferung von Mittagessen auf der € 450-€-Basis

Sie fahren im 2-wöchigen Wechsel und jedes zweite Wochenende von ca. 10:00 – 12:00 Uhr Essen in verschiedene Einrichtungen der näheren Umgebung.

Die Stelle ist vorerst auf 6 Monate befristet.

Der Führerschein Klasse 3 oder B ist Voraussetzung.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- gute und sichere Fahreigenschaften
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- gute Deutschkenntnisse
- Flexibilität, Teamgeist und kundenfreundliches Auftreten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Vinzenz Klinik

Personalabteilung

73342 Bad Ditzgenbach

Tel. 07334-76 101



VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN gGMBH

Die Vinzenz Klinik sucht ab sofort für ca. 1 Jahr eine(n)

Mitarbeiter(in) auf 450-€-Basis für sinnorientiert geführte Meditationsangebote

Sie sind für eine interessante Nebenbeschäftigung aufgeschlossen und bringen sich gerne in die Vorbereitung und Begleitung von Meditationsangeboten ein.

Sie arbeiten nach Bedarf täglich oder an drei festgesetzten Tagen nachmittags von ca. 16:30 – 18:30 Uhr.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ein freundliches Auftreten und eine gepflegte Erscheinung
- Flexibilität
- gute Deutschkenntnisse
- gute PC-Kenntnisse

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Vinzenz Klinik

Personalabteilung

73342 Bad Ditzgenbach

Telefon 07334-76 101



VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN gGMBH

Die Vinzenz Klinik sucht für den technischen Bereich als Krankheitsvertretung einen

Mitarbeiter (m/w)

in Voll- oder Teilzeitarbeit

zur Unterstützung unserer Hausmeister

Sie arbeiten in der 5-Tage-Woche und jedes 2. Wochenende von 10:00-12:00 Uhr

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Hausinterner Versorgungsdienst
- Pflege der Außenanlagen (Pflanzen-, Gehölz- und Rasenpflege)
- Pflege und Reinigen der Parkwege mit Winterdienst
- Kleinere Reparaturarbeiten im Innen- und Außenbereich

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf
- Teamgeist und Flexibilität
- eine freundliche und ordentliche Erscheinung
- Führerschein Klasse 3 oder B

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Vinzenz Klinik

Personalabteilung

73342 Bad Ditzgenbach

Telefon 07334-76 101



Seniorenzentrum

St. Martin

Die Keppler-Stiftung in Deggingen

Das Seniorenzentrum St. Martin sucht ab März 2018 eine/n

Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in (50%)

Zum Aufgabengebiet gehört die Zubereitung kleiner Speisen, der Mahlzeitservice, sowie Spül- und Reinigungsdienste.

Wenn Sie Freude am Umgang mit pflegebedürftigen Menschen haben, gerne im Team arbeiten, zuverlässig und belastbar sind, dann sind Sie genau unser/e neue/r Mitarbeiter/in.

Für Informationen steht Ihnen Frau Carmen Kapsreiter unter der Tel.: 07334/9608-31 gerne zur Verfügung.

Seniorenzentrum St. Martin

Carmen Kapsreiter, HWL

Am Park 11, 73326 Deggingen

Tel.: 07334/9608-31

kapsreiter.c@keppler-stiftung.de

Hier könnte Ihre
ANZEIGE
stehen!



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

500 Mitarbeiter ■ 330 Städte und Gemeinden ■ 1 Million Haushalte pro Woche

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten und einer Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

In naher Zukunft werden wir unsere Medienkanäle durch eine innovative BürgerApp ergänzen und damit unsere Marktpräsenz noch weiter stärken können. Damit können Abonnenten lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform sich zu präsentieren. Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

NM 028 Wir suchen ab sofort eine/n

Mediaberater/in im Außendienst für den Raum Göppingen und Umgebung (mit Perspektive auf Teamleitung)

Als Mediaberater/in bei Nussbaum Medien sind Sie kompetenter Partner für unsere Werbekunden aus dem B2B-Bereich. Sie haben bereits erste Vertriebserfahrung gesammelt, verfügen über ein tadelloses Auftreten, Begeisterung, die ansteckend ist, und wollen in Ihrer Karriere als Vertriebler den nächsten Schritt machen? Dann sollten Sie folgende Zeilen aufmerksam lesen:

Ihre Aufgaben

- Aktiver Verkauf von Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung
- Entwicklung und Durchführung individueller Werbekampagnen
- Mitarbeit an der Entwicklung neuer Vermarktungskonzepte
- Zusammenarbeit mit langjährigen Werbekunden im B2B-Bereich
- Neukundenakquise
- Überzeugende Repräsentation unseres Verlags bei Terminen, Veranstaltungen und Messen

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise im kaufmännischen Bereich und/oder im Verlagswesen
- Führerschein der Klasse B
- Fundierte Vertriebserfahrung, gerne im Bereich Medien
- Ausgeprägte Identifikation mit der Medienbranche
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten, starke Überzeugungskraft und ein sicheres Auftreten
- Wenn Sie eigene Ideen einbringen und verwirklichen wollen, sich mutig neuen Herausforderungen stellen und mit uns innovative Geschäftsfelder erschließen wollen, sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen außerdem

- Flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege
- Persönliche und fachliche Weiterbildung in unserer hauseigenen Nussbaum Akademie
- Ein attraktives, leistungsorientiertes Vergütungsmodell
- Firmenfahrzeug (nach bestandender Probezeit) und Firmenhandy
- Ausführliche Einarbeitung
- Gute Karrierechancen
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Ein aufgeschlossenes, motiviertes Team, das mit Leidenschaft und Verstand gemeinsam Ziele verfolgt.

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung werden Sie zusätzlich zu Ihren Aufgaben im Verkauf in den kommenden zwei Jahren als Teamleiter unserer Verkaufsmannschaft in Ebersbach an der Fils aufgebaut.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: bewerbung@nussbaum-medien.de



Bei uns purzeln die Preise!

**Hochwertige Produkte
zu tollen Preisen.**

Kust



Schuhe Orthopädie
Technik

**Alle Winterschuhe
stark reduziert**

Individuelle Einlagen für Elegantschuhe



Langwiesenstraße 2 · 73329 Kuchen
Telefon 07331-8489

Wir lassen Sie gut gehen!

Orthopädieschuhmachermeisterbetrieb - Inhaber Diana Kust

www.kust-schuhtechnik.de

• • • • • WISSENSWERTES • • • • •

Vollwertiges Frühstück für Veganer

Frühstück: Zuckerarmes, ballaststoffreiches Müsli hält besonders lange satt

(djd). Vegane Ernährung liegt weiterhin im Trend: Schätzungen zufolge ernähren sich bereits mehr als 1,2 Millionen Bundesbürger vollkommen ohne tierische Produkte, Tendenz steigend. Für Veganer beginnt auch der Tag mit einem Frühstück ohne Eier und ohne Milch - dafür haben sie bei anderen Zutaten heute die Qual der Wahl und sollten sich dabei für energiereiche Varianten entscheiden.

Schließlich wird morgens der Grundstein für den ganzen Tag gelegt, deshalb gilt das Frühstück zu Recht als wichtigste Mahlzeit. Der Körper benötigt für viele Stunden Energie, von der er zehren kann. Wer sich vor diesem Hintergrund schon zum Frühstück vollwertig ernährt, ist länger satt und hält den Blutzuckerspiegel konstant hoch, so kann es im Laufe des Tages gar nicht erst zu Heißhungerattacken kommen. Zuckerarmes Müsli ist unter diesen Umständen beim Frühstück ernährungsphysiologisch unschlagbar: Es ist ballaststoffreich und hält deshalb besonders lange satt.

Wer den Tag vegan und energiereich beginnen will, für den gibt es beispielsweise nun von Manner ein neues veganes „Knusper Müsli“. Es schmeckt nicht nur gut, sondern ist mit 52 Prozent Vollkornanteil auch sehr ballaststoffreich, damit wird es zum perfekten Begleiter für einen guten Start in den Tag. Das Müsli enthält nach Angaben des Herstellers 30 Prozent weniger Zucker als herkömmliche Knuspermüslis. Seit dem vergangenen Jahr ist das Müsli bereits in Österreich erhältlich, ab sofort steht es auch in den deutschen Supermarktgaleen.

+++ Exklusiv für NUSSBAUM CLUB-Mitglieder * +++



* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

**schlemmerblock
bestellen**

**50%
sparen!**

Schlemmerblock – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
2. Vorteilscode „NussbaumClub“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)

Diese Aktion ist ein Angebot der
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot
Anbieter Schlemmerblock: Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18 · 67547 Worms · www.schlemmerblock.de

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

NACHHILFE IN DER REGION

Foto: Deagreetz/Stock/Thinkstock



Nachhilfe wie sie sein soll!

Einzelnachhilfe zu Hause – Schnell – intensiv – erfolgreich

- **Schnell**, weil wir unsere Schüler sofort (Nachhilfebeginn) und zeitsparend (durchschnittlich 5 Monate) zum Erfolg begleiten.
- **Intensiv**, weil wir im Einzelunterricht zu Hause gezielt auf individuelle Probleme eingehen können.
- **Erfolgreich**, weil 90,8% unserer Schüler seit 1992 ihre schulischen Ziele erreicht haben.

Zentralruf Ostalbkreis ☎ 0 71 71 / 18 38 75
0 73 61 / 4 90 55 99
Zentralruf Rems-Murr-Kreis ☎ 0 71 81 / 2 38 01
Zentralruf Göppingen ☎ 0 71 61 / 5 04 99 83
www.abacus-nachhilfe.de

INFRATEST
Bundesweite Eltern-
befragung Okt. 2012
GESAMTNOTE
GUT (1,8)



Institutsleitung: Frau Passon (re.)
und Frau Dipl.-Päd. Burda-Rose (li.)

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Die Zwischenzeugnisse sind eine Bilanz des ersten Schulhalbjahres und zeigen den Leistungsstand des Schülers. Gefürchtet sind sie, weil - anders als bei den Zeugnissen im Sommer - keine blauen Briefe schlechte Noten ankündigen. Der Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) plädiert dafür, die Zwischenzeugnisse als Startschuss für ein zielgerichtetes Lernen im zweiten Halbjahr zu nutzen.

Damit die Verbesserung bis zum Sommer gelingt, empfiehlt der VNN im ersten Schritt, gemeinsam mit dem Schüler die Ursachen für die schlechten Noten herauszufinden: Haben eine längere Krankheit oder familiäre Probleme das Lernen beeinträchtigt, fand ein Lehrerwechsel statt, bestanden schon vor dem neuen Schuljahr Wissenslücken oder wurden neue Lerninhalte begonnen? Hilfreich kann in dieser Phase auch ein Gespräch mit dem Fachlehrer sein.

Im zweiten Schritt sollte ermittelt werden, welche Fächer und Lerninhalte genau Schwierig-

keiten bereiten. An diesen sollte man gezielt arbeiten.

Schritt für Schritt ans Ziel

Im dritten Schritt sollten Eltern und Schüler die angestrebten Ziele festlegen: Wenn im Halbjahreszeugnis in zwei Fächern eine Fünf steht, ist eine Verbesserung auf eine Vier das Minimalziel, eine Verbesserung auf eine Drei das Wunschziel.

Im vierten Schritt gilt es, gemeinsam einen Lernfahrplan zu entwickeln, um die angestrebten Ziele zu erreichen. Er enthält festgelegte Zeiten, zu denen gelernt wird, die Inhalte und die Rei-

henfolge, in der diese erarbeitet werden: Zu Beginn sollte bereits bekannter Lernstoff wiederholt werden, dann folgen die neuen und schweren Themen. Regelmäßige Pausen sorgen dafür, dass die Konzentration erhalten bleibt.

Erfolge motivieren

Ist es für Eltern und Schüler schwierig, diese Strategie zu entwickeln, helfen Nachhilfeschulen. Sie ermitteln die Ursachen für die schlechten Noten, nehmen eine Lernstandsanalyse vor und entwickeln einen Lernfahrplan, um bis zu den Sommerzeugnissen Wissenslücken

zu schließen, Lerntechniken zu erarbeiten und die Noten zu verbessern. Wichtig ist es, in überschaubaren Schritten vorzugehen, die den Defiziten und Zielen angepasst sind, um Frustrationserlebnisse zu vermeiden. Erfolge motivieren. Stellen sich die ersten Erfolge in Form von guten Noten ein, sollten diese natürlich belohnt werden. Ein weiterer Tipp: Auch für die mündliche Mitarbeit im Unterricht sollten klare Ziele gesetzt werden. Gute Mitarbeit verbessert die Schulnote maßgeblich. (Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN) /red)

Tipps zur Prüfungsvorbereitung

In wenigen Monaten stehen für viele Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfungen an. Der Gedanke daran bereitet so manch einem schlaflose Nächte und erzeugt Stress. Das Nachhilfeeinstitut Studienkreis gibt Tipps, um unnötige Panik zu vermeiden.

An erster Stelle steht eine strukturierte Vorbereitung. „Viele lernen planlos drauflos und verlieren sich bald im Stoffdickicht“, erklärt Thomas Momotow vom Studienkreis. Hilfreich sei deshalb spätestens jetzt ein Gespräch mit dem Lehrer. Das verschafft Klarheit darüber, welche Inhalte wichtig sind und welche Kompetenzen der Lehrer erwartet. Nützlich sei es auch, sich einige Probeprüfungen anzusehen, um ein Gefühl für den Prüfungsstoff zu bekommen.

Jeder lernt anders

Ebenfalls wichtig: ein Lernplan, unterteilt in einen Gesamtplan, in Wochen- und Tagespläne, die immer ausreichend Freizeit und Reservezeit berücksichtigen. Denn es kommt immer mal etwas dazwischen. Am Anfang steht ein grober Überblick über den Stoff. Der lässt sich zum Beispiel mithilfe von Lexikoneinträgen, Inhaltsverzeichnissen und Zusammenfassungen in Büchern oder Video-Tutorials verschaffen. Beim Lernen gilt dann später: lieber fünfmal eine Stunde lernen als einmal fünf Stunden. „Ein Schüler sollte sich im Klaren darüber sein, mit welchen Lernschwierigkeiten er ganz persönlich zu kämpfen hat und was er dagegen tun kann“ so Thomas Momotow. Wem es zum Beispiel an Selbstbewusstsein mangelt und wer sich deshalb

einen schwierigen Stoff nicht zutraut, schaut sich am besten erst einmal an, was er schon erfolgreich gelernt hat. Wer sich dagegen leicht ablenken lässt, für den gilt: Fällt der Kinobesuch mit Freunden in die geplante Lernzeit, lieber einen alternativen Termin vorschlagen.

Abi-Vorbereitung

Der erste Schritt auf dem Weg zur akademischen Pole-Position ist ein hervorragendes Abitur. Und um das am Ende der Schullaufbahn in der Tasche zu haben, nutzen immer mehr Abiturienten die Unterstützung professioneller Nachhilfeeinstitute. Kurz vor dem Abitur haben die Schüler oft bereits ein beachtliches Pensum zu erfüllen. Die Anforderungen und der Konkurrenzdruck an den Universitäten und im späteren Berufsleben sind hoch und nehmen stetig zu. Chancen haben da vor allem Absolventen mit den besten Noten, ersten Berufserfahrungen aus Praktika und zukunftsorientierten Studiengängen. Diese Karrierebausteine haben die Abiturienten quasi im Hinterkopf und steuern zielorientiert darauf zu. Deshalb wollen immer mehr Abiturienten ihre eigentlich schon guten Noten verbessern und die Nachhilfeangebote richten sich entsprechend nach dem fachlich hohen Anspruch dieser Schüler. (studienkreis/djd/red)

SZ
SCHÜLERZIRKEL

 Institut für Nachhilfe
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen • Hauptstraße 68 • Tel./Fax: 07334 3014

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 13.30 - 17.30 Uhr

Vorbereitungskurs Mathematik

Allgemeinbild. Gymnasium	03.04.2018 bis 07.04.2018 von 08.00 bis 11.15 Uhr
Berufliches Gymnasium	12.02.2018 bis 16.02.2018 von 08.00 bis 11.15 Uhr
Mittlere Reife	03.04.2018 bis 06.04.2018 von 12.00 bis 15.15 Uhr

Nachhilfe als Bestandteil des Bildungspakets

Der Staat finanziert eine Lernförderung, wenn ein Kind im Unterricht nicht mitkommt und insbesondere die Versetzung gefährdet ist. Dann besteht Anspruch auf – schulische Angebote ergänzende – angemessene Lernförderung. Dazu berechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren – soweit ihre Familien Hartz 4, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Zunächst muss im Jobcenter ein Antrag gestellt werden. Die Lernförderung kommt für ein konkretes Angebot, mehrere Nachhilfestunden oder einen ganzen Kurs in Betracht. Außerdem müssen sich die Eltern den Nachhilfebedarf vom Lehrer ihrer Kinder bescheinigen lassen. „Bezahlt“ wird die Lernförderung mit Gutscheinen, die auf die jeweiligen Kinder mit Nachhilfebedarf ausgestellt sind. Die Schüler geben die Gutscheine an die Nachhilfeanbieter weiter. (Bundesministerium für Arbeit und Soziales, www.bmas.de/red)

Optimale Lernbedingungen – Das Kind begleiten und nicht überfordern

Ordnung ist das halbe Leben. Achten Sie also darauf, dass Ihr Kind seine Hefte und Bücher ordentlich behandelt, funktionsfähige Schreibmaterialien besitzt und die Tasche bereits am Abend vollständig gepackt ist. Ihr Kind sollte zeitig ins Bett gehen und jeden Morgen frühstücken. Ansonsten wird die Konzentrationsfähigkeit des Kindes leiden.

Zeit nehmen für die Hausaufgaben

Um die Hausaufgaben zu erledigen, sollte sich Ihr Kind bewusst Zeit nehmen. Achten Sie darauf, dass es beispielsweise nicht durch den Fernseher oder ein Smartphone abgelenkt wird. Ein Hausaufgabenheft ist eine sinnvolle Anschaffung. Zum einen wird bei ordnungsgemäßen und vollständigen Eintragungen ins Heft vermieden, dass das Kind die Hausaufgaben vergisst. Zum anderen können Sie mit Hilfe des Heftes überprüfen, ob Ihr Kind alle Aufgaben erledigt hat.

Leistungsdruck vermeiden

Helfen Sie bei Problemen, ohne direkt die Lösung zu verraten. Stattdessen unterstützen Sie Ihr Kind dabei, selbstständig auf das richtige Ergebnis zu kommen. Besonders Leistungsdruck kann sich negativ auf die Leistungen Ihres Kindes auswirken. Aus diesem Grund sollten Sie das Lernen nicht mit der Leistung Ihres Kindes gleichsetzen. Hat Ihr Kind sich bemüht, viel gelernt und dennoch eine schlechte Note nach Hause gebracht, sollten Sie Ihr Kind motivieren, weiter an dem Problemfach zu arbeiten. (red.)

Foto: Wavebreakmedia/Stock/Thinkstock



HAUS UND ENERGIE

Der regionale Ansprechpartner
für Heiz-, Warmwasser- und
NebenkostenabrechnungenWir sind als Ablesedienst Partner der delta-t
und beraten Sie gerne unter:

☎ 0 71 61 - 50 05 66-0

☎ 0 71 61 - 50 05 66-9

oder per Mail unter:

goeppingen@delta-t.de



delta-t
Widmann
Der Erfassung- u. Abrechnungsdienst

Wir sind mit mehr als 25 Jahren
Erfahrung unter neuem Namen wie-
der für Sie da – in den ehemaligen
Räumen der Rudi Walz GmbH.
Mona (geb. Walz) & Jürgen Widmann

Widmann GbR | Schieferstr. 3 | 73037 Göppingen | www.delta-t.de



Foto: AdK/spp-o

Zukunftssichere Wärme

In einem individualisierten, flexibel steuerbaren „Smart-Home“ mit hocheffizienter, regenerativer Heiztechnik, wie zum Beispiel einem modernen Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen werden Wohnkonzepte der Zukunft gelebt. Der renommierte Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx bewohnt zum Beispiel ein Future Evolution Haus, das sich lebenslang flexibel an die Veränderungen der Bewohner anpasst. Das Brennholz für den Kamin seines Zukunftshauses hackt der Hausherr selbst.

Holzfeuerstätten verbinden
Flexibilität und Sicherheit

Holzfeuerungen nach den neuesten Standards ermöglichen größtmögliche Flexibilität und Zukunftssicherheit der Wärmeversorgung – vernetzbar und auch über Smartphone steuerbar. Zeitgemäße Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen lassen sich gut mit anderen Heizsystemen

kombinieren. Damit kann man sich schon heute von Öl und Gas unabhängiger machen. Geräte mit integriertem Wasserwärmetauscher und Anbindung an den zentralen Pufferspeicher unterstützen die Hauptheizung effizient – beispielsweise im Verbund mit einer Solarthermie-Anlage oder anderen regenerativen Energieerzeugern.

Hocheffiziente Feuerungs-
technik

Moderne Kachelöfen, Heizkamine oder Kaminöfen erfüllen die neuesten Umweltvorschriften mit hocheffizienter Feuerungstechnik. Sie sorgt für optimale Ausnutzung des Brennstoffs und für gleichmäßige, vollständige und damit schadstoffarme Verbrennung. Für einen zukunftssicheren Energiemix durch Kombination verschiedener Energielieferanten sollte man sich an einen Ofen- und Luftheizungsbauer wenden. (akz-o/AdK/red)



Foto: vme/spp-o

Mehr Komfort, niedrigere Heizkosten

Die Digitalisierung erfasst mittlerweile alle Lebensbereiche – auch den Heizungskeller. Die digitale Heizung bietet viele Vorteile. Denn sie heizt nur dann, wenn die Wärme tatsächlich gebraucht wird, sie sorgt für mehr Komfort und hilft gleichzeitig, Energiekosten einzusparen.

Komfort

Fast alle Heizungshersteller bieten inzwischen digitale Lösungen an, die die Heizung mit dem Internet verbinden. Mit speziellen Apps für Tablet und Smartphone ist die Bedienung der Heizung dadurch denkbar einfach – egal ob unterwegs oder bequem vom Sofa aus. Mit einer App behalten Sie zudem die Verbrauchsdaten stets im Blick. Optional kann sich auch Ihr Fachhandwerker mit der Heizung digital verbinden: Ist eine Wartung erforderlich oder kündigen sich Störungen an, ist Ihr Fachhandwerker sofort informiert, damit Sie nicht im Kalten sitzen.

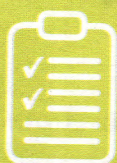
Energieeinsparung

Die digitale Heizung bietet vor allem neue Möglichkeiten, Energie einzusparen. Laut einer aktuellen Studie des Instituts für Technische

Gebäudeausrüstung Dresden lässt sich der Energieverbrauch durch die Digitalisierung um bis zu 15 % verringern. Denn die intelligente Steuerung reagiert nicht nur auf die aktuelle Wetterlage, sondern sie bindet auch die Wettervorhersage ein. Die Heizung läuft so stets im optimalen Bereich. Viele Produkte bieten zusätzlich eine Anwesenheitserkennung, die die Heizung automatisch hochfährt, bevor Sie zu Hause sind. Die lernenden Systeme stellen sich außerdem auf die Gewohnheiten der Bewohner ein, ohne dass dies aktiv programmiert werden müsste.

Nachrüstung

Moderne Heizkessel sind in der Regel bereits internetfähig und können mit einfachen Plug-and-Play-Lösungen zur digitalen Heizung werden. Auch für viele Modelle ohne Internetschnittstelle bieten die meisten Hersteller Nachrüst-Sets an. Dabei wird Datensicherheit bei den deutschen Herstellern großgeschrieben. Dafür sorgen neueste Verschlüsselungstechnologien sowie höchste Sicherheitsstandards bei der Netzinfrastruktur. (spp-o/BDH/red)



Unsere Aktionen für Woche 5

in Bad Ditztenbach,
Bad Überkingen, Deggingen,
Oberer Fils Bote

Anzeigensonderveröffentlichungen

- | | |
|---|----------------|
| ■ Närrische Tage | in allen Orten |
| ■ Valentinstag | in allen Orten |
| ■ Aktiv in die Zukunft/
Senioren heute | in allen Orten |
| ■ Finanzen in der Region | in allen Orten |
| ■ Rechtsanwälte in der Region | in allen Orten |

Vollverteilungen

- | | |
|-------------|----------|
| ■ Deggingen | ■ Kuchen |
| ■ Schlatt | ■ Wangen |

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen im Ortsgebiet (ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!

Melanie Reusch

Tel. 07163 12095-34 • Fax 07033 3204924
melanie.reusch@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3 • 73061 Ebersbach an der Fils
www.nussbaum-medien.de

DEIKE PRESS, Konstanz

WISSENSCHAFT

1. Wie heißt eine in den frühen 1970er-Jahren entwickelte Programmiersprache?

- A A B B
C C D D

2. Wie heißt die Computerpionierin, die in den 1950er-Jahren maßgeblich an der Entwicklung der Programmiersprache COBOL beteiligt war?

- A Christiane Floyd
B Rózsá Péter
C Adele Goldberg
D Grace Hopper

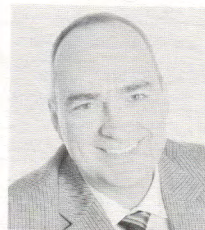
3. Welcher Satz wird traditionell für den Einstieg in das Programmierhandwerk verwendet?

- A „Hallo Welt!“
B „Gott ist tot.“
C „Ich war hier.“
D „Wer das liest, ist doof!“

4. Was versteht man unter dem sogenannten Hamster-Modell?

- A kindgerechte Programmiersprache
B Software für Banken
C Betriebssystem für Tierarztpraxen
D Skript, das immer neue Eingaben erfordert

„Wissenschaft“, 1C 2D 3A 4A



LBS

Ihr Baufinanzierer im Täle!

Bezirksleiter Michael Klar
Büro Deggingen, Tel. 07161 60314039
Michael.Klar@LBS-SW.de

Ihre persönliche Wunsch-Versicherung.

So individuell wie Sie selbst: Sicherheit für Auto, Motorrad, Oldtimer und Wohnmobil. Schauen Sie jetzt bei mir vorbei, ich berate Sie gerne.

Michael Wanner Generalvertreter

Generalvertretung der Allianz
Wiesensteiger Str. 2, 73342 Bad Ditztenbach

michael.wanner@allianz.de

www.wanner-allianz.de

Tel. 0 73 35.92 20 44

Fax 0 73 35.92 20 45

Allianz

Taxi Feuchter www.taxi-feuchter.de

07335 92 33 91

Rollstuhltransport Flughafentransfer
Dialysefahrten Kurier u. Botenfahrten
Krankenfahrten 7- und 8-Sitzerbus

Inh. Müller Heinrich Bahnhofstr. 3 73347 Mühlhausen

Online Kleinanzeigen buchen ganz leicht gemacht

Mit unserem Online-Kleinanzeigentool ist es nun kinderleicht für Sie, private Kleinanzeigen zu den unterschiedlichsten Anlässen zu schalten.

Freudige Ereignisse aus dem eigenen Leben wie z.B. die Hochzeit, die Geburt des Kindes oder der runde Geburtstag der Oma können mit einer Anzeige im Amts- oder privaten Mitteilungsblatt verkündet werden.

Unter www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen stehen Ihnen rund um die Uhr liebevoll gestaltete Mustervorlagen in Schwarz-Weiß und Farbe zur Verfügung, die Sie nach Ihrem eigenen Geschmack umgestalten können.



www.nussbaum-medien.de

EINE ANZEIGE Hilft Suchen!



**KÄLBERER & WIESINGER
NOTARE EISLINGEN**

Bahnhofstr. 15, 73054 Eislingen
☎ (07161) 98471-0
✉ info@kw-notare.de
www.kw-notare.de

FHS Tuning



Franz Scheffthaler
In der Au 6 · 73342 Bad Ditzgenbach - Gosbach
Telefon 07335 923500 · Fax 07335 923503

MIT UNS BLEIBEN SIE MOBIL!

IHR FHS-TEAM

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Einladung zum Gesundheitsvortrag Physikalische Gefäßtherapie

am Freitag, den 02.02.2018
um 18:30 Uhr in Bad Ditzgenbach - Auendorf
im ev. Gemeindezentrum, Kirchstraße 19

BEMER® - Partner:

Johanna & Peter Clauss GbR
Hauptstraße 12 73342 Bad Ditzgenbach
Tel. 07334 922031
E-Mail: peter.clauss@bemermail.com

Urlaub von Anfang an!
Flughafenzubringer kostenlos
zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



seit 1994
**METZGEREI
ZUM ADLER**
Gruibingen, Hauptstr. 1,
Tel. 07335 5198
Deggingen, Hauptstr. 36/38,
Tel. 07334 6080930
**Metzgerei +
Partyservice**
Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Sauerbraten küchenfertig eingelegt	100 g	1,35
Lyonervariationen	100 g	1,35
Sportsalami	100 g	1,75
Landjäger	Paar	1,50
Glockenzeller	100 g	0,98

**Fleisch und Wurst rund um die Uhr an unserem
Automaten in Deggingen, Gruibingen und Hausen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



bis 15.4.2018
**AKTION
18%
SPAREN***

„Sie sind recht
herzlich eingeladen.
Ich freue mich wenn
Sie bei uns vorbei
schauen.“

*Heinz
Seehofer*

HAUSMESSE 2018

- **Sicher und warm** Die 3te Scheibe auch mit SolarXPlus und Sicherheitsbeschlag* kostenlos. Sparen Sie bis zu 18%.
- **Aktionstüren ab 2.888€****
** Angebot inkl. MwSt. plus Montage - gültig bis 28.2.
- **Tolle Optik** Voll verdeckt liegende Beschläge (auch in RC2), verklebte Scheiben und vieles mehr.
- **Der perfekte Montageablauf**
Vortrag jeweils 11:00 und 15:00 Uhr
* Sicherheitsbeschlag für KF310 (ab 1.3.2018), KF410 und KF500
Alle Angebote nur für private Endverbraucher

the (1st) window partner von **Internorm**

**Fenster
Türen
Vielfalt**

Jas-Geist
Fenster · Türen · Vielfalt

**Samstag + Sonntag
27. + 28. Januar 2018
11-17 Uhr geöffnet
Eislingen, Stuttgarter Str. 14
Tel. 0 71 61-98 65 63 9
www.jas-geist.de**